

UNSERE STADT

STADTGEMEINDE STOCKERAU



Seite 10 **Projekt Lebensraum**

Seite 18 **Lesezeichen**

Seite 27 **Mehr Licht – mehr Sicherheit**

Originalstadtwappen verliehen 1514 von Kaiser Maximilian I.

Wappen und Siegel von Stockerau

Ein Wappen ohne Waffen, das nur ein junger Baum schmückt

Das Stockerauer Wappen ist im Vergleich zu den benachbarten Städten Wien, Korneuburg, Tulln, Krens und Horn verhältnismäßig jung. Denn Kaiser Maximilian I. verlieh am 6. Juni 1514 auf Bitten von Richter, Rat und Gemeinde dieses Wappen. Unter dem Wappen befindet sich das österreichische Bindenschild, in dessen unterem roten Feld befindet sich ein Baumstrunk mit Wurzeln, der goldfarben gemalt ist und der zum Teil in das weiße Feld hineinreicht. Aus dem alten Baumstrunk wächst ein junger Baum heraus, dessen grüne Blätterkrone ins obere rote Feld reicht.

Der Kaiser erlaubte, dass Richter und Rat dieses Wappen auch „zu ainem markt-sigill und anderen redlichen sachen uben und gebrauchten sullen und mugen“. Unter diesen „redlichen Sachen“ waren zunächst nur Ausfertigungen von Schreiben an den Vizedom (Verwalter der landesfürstlichen Besitzungen), an andere Orte und an benachbarte Herrschaftsbesitzer. Erst als der Markt unter Kaiserin Maria Theresia 1749 ein „freier Markt“ geworden war, konnte das Markt-Siegel auf Kauf und Verkaufs-Urkunden die Grund und Boden betrafen,



auf Stiftbriefe und Urkunden aller Art gedruckt werden. Doch schon lange bevor der Markt durch kaiserliche Gnade ein Wappen erhielt bedienten sich „die von Stockerau“ wie man Richter und Rat als Vertreter der Gemeinde nannte, eines Siegels und zwar in dreifacher Form. Es gab ein großes, ein mittleres und ein kleines

Siegel. Der älteste Siegelstempel ist nicht erhalten, und wir müssen aber glauben, dass darauf die Jahreszahl 1485 gestanden hat. Der uns erhaltene Siegelstempel gehört, trotz der Jahreszahl 1485, die darauf zu lesen ist, nach der Schrift dem 16. Jahrhundert an. Wenn man nun fragt was dieses Wappen zu bedeuten

hat, so kann ich nur auf die Erklärungen meiner Volksschullehrer hinweisen, die auch recht einleuchtend sind. Demnach soll Stockerau aus „alter Wurzel“ entstanden sein, aus der ein junger, aufstrebender Baum wächst, der die junge aufstrebende Stadt symbolisieren soll.

Jedenfalls hat Stockerau ein gerade für die heutige Zeit schönes Wappen. Ein Wappen ohne Waffen, das nur ein junger Baum schmückt. Der Wurzelstock soll an die „Stocker und Reuter“ erinnern die in Urzeiten auf dem gerodeten Land die Stöcke ausgegraben haben um das Land urbar (fruchtbar) zu machen.

Als Stockerau 1893 zur Stadt erhoben wurde, ist das Wappen gleich geblieben, es kamen nur Arabesken (Verzierungen mit Blättern) dazu und eine Mauerkrone drauf, die die Stadt symbolisiert. Übrigens ist das Stockerauer Wappen auch auf einer Säule in der Burg Kreuzenstein und in Wien zu finden. Es befindet sich hoch oben am inneren Burgtor. Auf ihm sind die Wappen aller Städte abgebildet, die vom Kaiser Franz Josef zur Stadt erhoben wurden.

Dr. Günter Sellinger



Liebe Leserin, geschätzter Leser!

Mit dem Ende der Sommerferien ist auch der Festpielsommer in Stockerau zu Ende gegangen und mit schöner Regelmäßigkeit beginnen wieder Diskussionen über das Open-Air-Festival Stockerau.

Lassen Sie mich Ihnen dazu einige Gedanken mitteilen:

Stockerau genießt seit vielen, vielen Jahren den Titel „Kulturstadt“ und ist auch sehr stolz darauf – ganz zu Recht, wie ich meine. Das „Flaggschiff“ des Kulturlebens in unserer Stadt sind nun einmal die Festspiele, die unter Intendant Alfons Haider auch sehr publikumswirksam auf Musicalproduktionen setzt. Von den mehreren tausend Festspielgästen, die unsere Stadt in den Sommermonaten besuchen, profitieren sowohl Gastronomie als auch Wirtschaft.

Im Sog der Festspiele gibt es alljährlich ein Rahmenprogramm und auch die Reihe „Musik an einem Sommerabend“ konnte sich auf dem Sparkassaplatz etablieren.

Unbestreitbar ist auch der Einfluss der Festspiele auf das Kulturbewusstsein in unserer Stadt im Allgemeinen. Unzählige Ausstellungen, Vernissagen, Lesungen, Konzerte, Theater- und Operettenaufführungen fanden und finden in unterschiedlichen Dimensionen in unserer Stadt statt. Die Palette reicht vom intimen Ambiente des Belvedereschlössls bis zu Großveranstaltungen im Veranstaltungszentrum Z2000 oder im Lenausaal. Gerade der Lenausaal wird jetzt um eine zusätzliche Facette reicher: das Lenauthheater wird die Verbindung zwischen dem Namen des Dichters Nikolaus Lenau und zeitgemäßer Kabarett- und Kleinkunst herstellen.

Ich bin der Ansicht, dass Städte und Gemeinden auch einen Bildungs- und Kulturauftrag zu erfüllen haben und ich glaube auch, dass es uns in Stockerau ganz gut gelingt, den Bogen von Kulturvereinen und Laiendarstellern bis zu hochprofessionellen Darbietungen zu spannen. Dem Titel „Kulturstadt“ entsprechend soll für jede Form von Kultur Platz in unserer Stadt sein.

Der kulturelle Herbst in Stockerau kann sich – wie Sie sicher den zahlreichen Ankündigungen bereits entnehmen konnten – sehen lassen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie Zeit finden, die eine oder andere Kulturveranstaltung in unserer Stadt zu genießen.

Ihr

Helmut Laab
Bürgermeister

Inhalt

Wappen und Siegel von Stockerau	2
Stadtratsmitglied/Gemeinderat	4
Pfarrer	5
Shopping-Center Stockerau	6
Geschichte der Stadtbücherei	8
Projekt „Lebensraum“	10
Bräuhaus-Eröffnung	12
Schuldnerberatung	13
Musikschule	14
Benediktion – Abt Columban Luser	15
Schülereinschreibung	16
NÖ wählt Wohlfühlgemeinde	17
Lesezeichen	18
WasWannWo	19
Pflegeheim Stockerau	25
FF Stockerau	26
Tipps zum richtigen Heizen	28
Lenauthheater	31
Pranger/Vorhang	32
Gitti-City	33
Servicedienste	38

Impressum

Medieninhaber, Redaktion und Verlag:

Stadtgemeinde Stockerau,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Herausgeber:

Bürgermeister Helmut Laab,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Gestaltung und Druck:

Bösmüller Print Management,
2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Str. 3,
www.boesmueller.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

16. Oktober 2009

Inseratenannahmeschluss:

15. Oktober 2009



ÜBER UNSERE STADT IMMER INFORMIERT!

Liebe Stockerauerinnen und Stockerauer!

Sicher waren auch Sie heuer von der Sperre der Hauptstraße betroffen, die durch die Generalsanierung des Kanals und der Wasserleitung notwendig war. Gleich zu Beginn möchte ich mich sehr herzlich für Ihr Verständnis und Ihre Geduld bedanken.

Die Stockerauer Wasserleitung wurde bereits in den 20er Jahren des vorigen Jahrhunderts geplant und gebaut und es war daher

dringend notwendig sie zu sanieren. Dazu hat die Stadtgemeinde Stockerau ein neuartiges Verfahren eingesetzt, das ohne vollständiges Aufreißen der Straße ausgekommen ist. Gleichzeitig wurden auch alle in Betracht kommenden Hausanschlüsse saniert. Die Arbeiten wurden gemeinsam mit den Kanalsanierungsarbeiten durchgeführt. Auch hier wurde ein unterirdisches Verfahren angewen-

det, das wenig Aufgrabungen erfordert und vom Zeitaufwand wesentlich angenehmer ist. In offener Bauweise wäre ein halbes Jahr Bauzeit notwendig gewesen, durch das neue Verfahren konnte mit zwei Monaten das Auslangen gefunden werden. Gleichzeitig mit dem Hauptkanal wurden auch die Kanalhausanschlüsse saniert.

Auch in diesem Jahr wurde eines der alten Müllfahrzeu-

ge ausgeschieden und durch ein pflanzenölgetriebenes Fahrzeug ersetzt. Durch den Einsatz solcher Fahrzeuge leistet die Stadtgemeinde Stockerau einen vorausschauenden Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Ing. Klaus Klimesch
Stadtrat für Ver- und Entsorgung

KILLIAN Das umweltfreundlichste Taxiunternehmen im Bezirk
• pünktlich • zuverlässig • günstig ans Ziel

0650/80 555 08
2000 Stockerau, Ortsstraße 10

SPIRITUELLE ENERGIEARBEIT - HUMAN-ENERGETHIK
Sie wollen Körper und Geist in Balance bringen, die Selbstheilungskräfte aktivieren, den Energiefluss anregen, Blockaden lösen oder Hemmnisse loslassen?

Reiki-Meisterin / Lehrerin, Geistheilung, Körperreise, Seelenerfahrung, Klangentspannung, Meditation, Bachblüten, Seminare, Schamanische Beratung

Brigitta Stallecker,
2104 Spillern, Quellengasse 6
Tel: 0699/119 87 040, e-Mail: bristall@inode.at
www.seelenbalance-bristall.com
Termine nach Vereinbarung!

Bezirksmuseum Stockerau
Bücherflohmarkt
26. Oktober 2009 von 9 bis 11 Uhr
und bis Ende November 2009
während der Öffnungszeiten (Sonn- und Feiertag 9 - 11 Uhr)

Das **Bezirksmuseum Stockerau** veranstaltet einen Bücherflohmarkt. Es ist dies eine Gelegenheit, neben anderen Büchern auch längst vergriffene heimatkundliche Literatur und Bücher von Stockerauer Dichtern, wie Dr. Bruno Kühnl, Dr. Fritz Felzmann, Dr. Nikolaus Britz, bzw. Exemplare des Heimatspiegels, Druckwerke über Nikolaus Lenau und div. Festschriften Stockerauer Vereine und Institutionen, zu erwerben.



Was braucht der Mensch zum Leben?

Wer so fragt, der hat begriffen, dass er nicht alles braucht, was es gibt, um glücklich zu sein. Ich selber bestimme, was ich zum Leben brauche; was ich haben will, was ich mir kaufe. Ich entscheide, was für mich nur unnötiger Ballast ist - unwesentliche Dinge, an die ich mein Herz nicht hänge.

Was braucht der Mensch zum Leben? Egal ob wir die Frage stellen oder nicht - jeder von uns gibt mit seinem Leben darauf eine Antwort. Auch in der Bibel findet sich eine Antwort auf diese Frage - im Buch der Sprüche des weisen Salomo steht geschrieben: Herr, zweierlei bitte ich von dir, das wollest du mir nicht verweigern, ehe denn ich sterbe: Falschheit und Lüge lass fern von mir sein; Armut und Reich-

tum gib mir nicht. Lass mich aber mein Teil Speise dahin nehmen, das du mir beschieden hast. Ich könnte sonst, wenn ich zu satt würde, verleugnen und sagen: Wer ist der Herr? Oder wenn ich zu arm würde, könnte ich stehlen und mich an dem Namen meines Gottes vergreifen.

Armut und Reichtum gib mir nicht. Solche Töne hört man selten. Wem es zu gut geht, der könnte ja teilen; könnte auf einen Teil seines Reichtums verzichten und dem helfen, der es schwer hat. Aber merkwürdig - der Wohlstand macht den Menschen oft hart, den Glauben dürr und das Leben arm - durch falschen Stolz und trügerische Sicherheit.

Die Armut und ihre Versuchungen kenne ich weniger gut. Aber es gibt arme Men-

schen unter uns - nur man muss genau hinschauen, um sie zu entdecken. Falschheit und Lüge kennzeichnen sie nicht - nur eine große Scham. Die Armut versteckt sich.

Wenn ich genau hinschaue, entdecke ich aber auch viele arme Menschen unter denen, die eigentlich alles haben, was mit Geld zu kaufen ist. Von ihnen bekomme ich Sätze zu hören, wie: für die Kinder ist im Moment leider wenig Zeit - wir müssen Geld verdienen, damit wir uns das leisten können, was andere sich leisten können. In die Kirche gehen - dazu hab ich weder Zeit noch Kraft. Am Sonntag früh muss ich ausschlafen. Oder: ich kann jetzt nicht an meine Gesundheit denken; ich muss erst noch zwei wichtige Projekte auf den Weg

bringen. Wie arm sind wir geworden, wenn wir anfangen unseren Kindern und unseren Alten die Liebe und Zuwendung vorzuenthalten, die sie brauchen und unserem eigenen Leben die Ruhe und das Maß.

Der Herbst ist die Zeit des Erntedanks. Zeit, Gott für unser Leben zu danken und - wie der weise Salomo - Gott darum zu bitten, in dem, was uns das Leben schenkt, Genüge zu finden. Erntedank heißt fröhlich die Gaben Gottes zu genießen und mit unseren Mitmenschen zu teilen. Wohl dem, der das kann.

Einen frohen „Erntedank“ wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer


Christian Brost



Gemeinderatssitzung

Der Gemeinderat der Stadt Stockerau hat in seiner Sitzung am 15. September 2009 unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

- Die Rahmenvereinbarung für das Theater im Lenausaal wurde einstimmig beschlossen
- Die Verleihung eines Sportehrenzeichens (Gold für Karasai Ferenc) sowie von Helfedienstmedaillen wurde einstimmig beschlossen
- Einstimmig wurde die Verwendung des Stadtwappens durch Abt Mag. Columban Luser genehmigt
- Der 1. Nachtragsvoranschlag wurde beschlossen
- Die Verlängerung der Heizkostenunterstützung durch die Gemeinde wurde einstimmig beschlossen
- Die Neuanschaffung eines pflanzenölgetriebenen Müllfahrzeuges wurde genehmigt
- Das örtliche Raumordnungsprogramm und der Bebauungsplan wurde wie aufgelegt einstimmig beschlossen
- Der Antrag auf Beitritt zur Dorf- und Stadterneuerung (Dringlichkeitsantrag) wurde einstimmig dem Ausschuss „Stadtentwicklung und Verkehr“ zur Vorberatung zugewiesen

Shopping Center Stockerau

Die Idee von Herrn Komm.Rat Franz Penner, ein Fachmarktzentrum in seiner Heimatstadt errichten zu lassen, beruht auf einigen wichtigen Überlegungen. Stockerau ist die größte Stadt des Weinviertels und stellt aufgrund seiner hervorragenden Lage einen idealen Verkehrsknotenpunkt dar.

Herrn KR Penner lag persönlich sehr viel daran, Arbeitsplätze in seiner Heimatstadt zu erhalten bzw. zu schaffen und die Einkaufsmöglichkeiten für die Stockerauer Bürgerinnen und Bürger zu erweitern, um somit die "Abwander-

ung" in andere Städte zu verhindern. Dabei wurde große Rücksicht darauf genommen, nur solche Geschäfte anzusiedeln, die in Stockerau noch nicht vorhanden waren.

Folgende Geschäfte werden im Shopping Center Stockerau vertreten sein:

Billa, Pagro, Bonita, Deichmann, S Oliver, New Yorker, Müller Drogerie

Ab 1. Oktober 2009 haben die Geschäfte für ihre Kundinnen und Kunden geöffnet!



Das Shopping Center Stockerau in Zahlen:

Grundstücksfläche: ca. 12.000 m²

Bruttogeschossflächen: ca. 4.500 m²

ca. 250 Parkplätze

ca. 40 Arbeitsplätze

Bauzeit: ohne der ungewollten Unterbrechung

ca. 6 Monate

Eröffnung: 1. Oktober 2009

WOLFGANG & MANDY
DIE STOCKERAUER
 Die Weihnachtsshow 2009

Sonntag, 29. Nov. '09
 Z-2000 / Lenausaal
 17.00 Uhr

"Stockerauer Wintermärchen"
 ... mit den schönsten Weihnachtsschlagern
 und den größten Hits des Rockalm Quirets!

Castello **stockerau kultur** **Bezirksblätter**

Vorverkauf:
 Erwachsene: EUR 8,-
 Pensionisten, Jugendliche: EUR 5,-

Abendkasse:
 Erwachsene: EUR 10,-
 Pensionisten, Jugendliche: EUR 8,-

Z-2000 **Bezirksblätter**

Kinder bis zum 8. Lebensjahr freier Eintritt!
 Vorverkauf im Kulturamt/Platzhaus, Tel. 02266/7 688 |

Unter allen Weverkaufskarten verlosen wir ein exklusives "PIZZA DINNER" in der Pizzeria Castello - Fam. Hörmann, Holdhaugasse 17, 2000 Stockerau!



Neben dem Verbrauch haben wir den Preis gleich mitreduziert.

Die C-Klasse. Jetzt schon ab 28.900,- Euro. Kraftstoffverbrauch 10,4-4,8 l/100 km, CO₂-Emission 242-127 g/km.
www.mercedes-benz.at/c-klasse

Mercedes-Benz

Symbolfoto



4 JAHRES WERTPAKET

Karl Strauß Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner und Verkaufsgent,
 2000 Stockerau, Horner Straße 87, Tel. 0 22 66/715 55, Fax DW 4, www.karl-strauss.at



Zivilschutz in
ÖSTERREICH

BM.I



BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 3. Oktober 2009, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.126 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 3. Oktober nur Probealarm!

Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 3. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 3. Oktober nur Probealarm!

Achtung! Am 3. Oktober nur Probealarm.

Bitte keine Notrufnummern blockieren!

NÖ. Zivilschutzverband ein kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

Zur Geschichte der Stadtbücherei

Lesen soll vor allem Freude bereiten. Bücher sind zum Entdecken neuer, spannender Texte da. Kinder sollen in den Bibliotheken Kontakt mit Büchern bekommen. Lesende Eltern sind das beste Vorbild für ihre Kinder. Lesen können ist auch die Voraussetzung für lebenslanges Lernen.

Lesen soll vor allem Freude bereiten. Bücher sind zum Entdecken neuer, spannender Texte da. Kinder sollen in den Bibliotheken Kontakt mit Büchern bekommen. Lesende Eltern sind das beste Vorbild für ihre Kinder. Lesen können ist auch die Voraussetzung für lebenslanges Lernen.

In Niederösterreich gibt es derzeit 259 öffentliche Bibliotheken als wichtige Bildungs- und Kultureinrichtungen, die sich jetzt neu orientieren hin zu einer verstärkten Informations- und Medienkompetenz.

Die erste Nachricht über die Stadtbücherei von Stockerau, damals „Volks-Bibliothek“, stammt aus der Festschrift zur Stadterhebung 1893. Prof. Kubin schreibt darin: „Auch für die dem Schulalter nicht mehr angehörende Bewohnerschaft wurde ein Institut geschaffen, das ihr durch Darbietung einer geeigneten Lektüre Gelegenheit zu weiterer geistigen und sittlichen Ausbildung bietet: Die Volks-Bibliothek. Dieselbe zählt derzeit 2300 Bände. Wie fleißig dieselbe benützt wird, geht daraus hervor, dass im abgelaufenen Jahr 7500 Bücher zur Ausgabe gelangten.“

Im Jahr 1902 schreibt Bürgermeister Julius Schumann, als Obmann des „Volksbibliotheks Comites“ an die Stadtgemeinde Krems einen Brief und ersucht um kostenlose Abgabe des Bu-



Die Bücherei wurde gerade in jüngster Zeit zu einem gern besuchten Treffpunkt für Jung und Alt

ches „Die Geschichte der Stadt Krems“.

Die „Statuten der Volks-Bibliothek der Stadtgemeinde Stockerau“ wurden genehmigt in der Gemeinde Ausschuss Sitzung am 22. Juli 1912 bestätigt der Bürgermeister Wenzel Kreutz. In der Gemeinderatssitzung vom 5. Februar 1931 wird beantragt die Volksbibliothek aufzulassen. Die Bücher sollen zur Hälfte der Arbeiterzentralbibliothek und zur anderen Hälfte der Jugendbibliothek und ein kleiner Teil der Bücher dem Krankenhaus überlassen werden. Dem langjährigen Bibliothekar der Volks-Bibliothek, dem Lehrer Brieskorn sei namens des Gemeinderates der Dank auszusprechen.

Am 21. Juli 1942 berichtet der „Stadtkämmerer“ dass die im März 1938 vom Kreisleiter beschlagnahmte „Volks- und Jugendbibliothek der Marianischen Jungfrauenkongregation“ von 6.394 Bänden in das Eigentum der Stadt Stockerau übergegangen ist und mit den übernommenen Bänden die geplante Stadtbücherei geschaffen wird. Zum kommissarischen Verwalter wird der Maler Leopold Scheidl bestimmt.

Nach dem Krieg wurde 1957/58 die Stadtbücherei im Niembschhof eingerichtet. 1964 wurde die Arbeiter-Zentralbücherei von der Stadtgemeinde übernommen.

Frau Elisabeth Neichl arbeitete schon bei der Arbeiter-

Zentralbibliothek mit und war auch in der neuen Stadtbibliothek wieder Bibliothekarin. Leiter der Stadtbibliothek war Heinrich Schiefer. Am 18. September 1965 wurde dann die Stadtbücherei, wieder einmal, neu eröffnet.

Neben der Stadtbibliothek existierten noch andere Bibliotheken: So im Jahr 1883 eine Schülerbibliothek und eine Bezirkslehrer-Bibliothek. Im April 1985 wurde im Pfarrzentrum eine Bibliothek eröffnet.

Nach 26 Jahren als Bibliothekarin ging Frau Friederike Pollak im Jahr 2008 in Pension, ihr folgte Mag. Sabine-Eva Janik, die heute 12.000 Bücher den Lesern anbietet.

Dr. Günter Sellinger

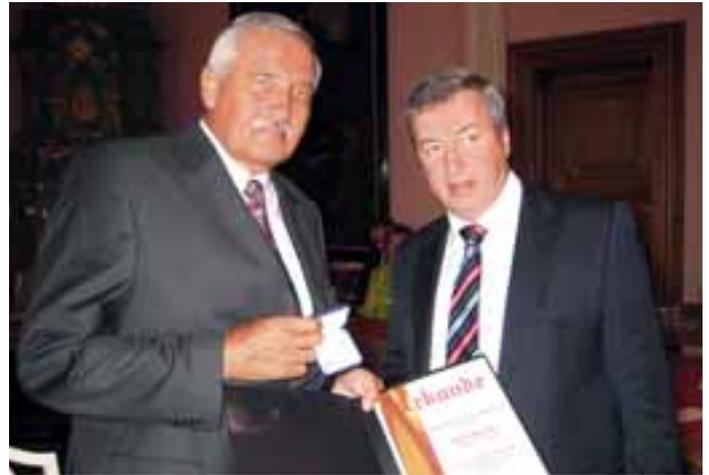
Verleihung der Goldene Ehrennadel

Für seine Verdienste erhielt der jahrelange stellvertretende Leiter der Bezirkspolizeiinspektion Korneuburg Cheflnsp a.D. Karl Kozler eine der schönsten Auszeichnungen, die die Stadt Stockerau zu vergeben hat – die Ehrennadel in Gold.

Nach dem einstimmigen Beschluss des Gemeinderates im Juni 2009 konnte Bürgermeister Helmut Laab am 9. September 2009 die Auszeichnung im Rahmen einer kleinen Feier vornehmen.

Landesamtsdirektor-Stellvertreter Dr. Wolfgang Nebes, der Karl Kozler schon aus seiner Zeit als Bezirkshauptmann in Korneuburg kennt,

hielt in seiner Laudatio die wesentlichsten Stationen im beruflichen Leben des Karl Kozler fest: Nach der Ausbildung zum Betriebselektriker bei der Firma Heid trat Karl Kozler am 30. Dezember 1968 in den Gendarmeriedienst ein. Nach der Ausbildung und verschiedenen Schulungen wurde er schließlich Postenkommandant in Stetteldorf ehe er 1993 stellvertretender Kommandant im Bezirksgendarmeriekommando Korneuburg wurde. Unzählige Verkehrsverhandlungen und die Betreuung von Großveranstaltungen zählten unter anderem zu seinen Aufgaben. Ob bei den Kiwanis oder als



Bürgermeister Helmut Laab überreichte Cheflnsp. Karl Kozler eine der höchsten Auszeichnungen seiner Heimatstadt Stockerau - die Ehrennadel in Gold

Organisator eines Konzertes für die Trockenlegung des Kirchturms, Karl Kozler zeichnet sich auch durch ein starkes soziales Engagement

aus, das hier nicht unerwähnt bleiben soll. Auch UNSERE STADT gratuliert zur hohen Auszeichnung!

Lernen sie Pokern...

Im Rötzer Zentrum gibt es seit 11.09.09 einen Pokerverein. Im ersten Stock gegenüber vom Billardeingang befindet sich das „Poker Center.“

Mo – Do von 18-22Uhr, Fr und Sa ab 20 Uhr Open End.

Mitglieder werden noch gerne aufgenommen (ab 18 Jahre), vom Anfänger bis zum Profi.

Der Verein bezweckt die Ausübung und Pflege des Pokerspiels, im Sinne des Denksportes. Durch die Veranstaltung von Pokerturnieren wird ein Rahmen für eine gemeinschaftliche Betätigung geschaffen und das Pokerspiel wird dabei auf eine Sportliche Ebene gehoben. Das Poker Center Stockerau wird in Zukunft auch mit einer eigenen Mannschaft an

Pokerturnieren in ganz Europa teilnehmen.

Wir veranstalten Pokerturniere für ihre Firmenbelegschaft (bis 100 Pers.) Für Auskünfte stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung
Hr. Gerhard 0699 108 12 567
Hr. Thomas 0699 108 125 68
www.poker-inspiration.at

Auflösung der Frage vom letzten Monat:

In China, schon vor mehr als 3000 Jahren wurde Speiseeis zubereitet, und zwar in Form von zerdrückten Früchten vermischt mit Schnee und Eisstücken.

Neue Quizfrage:

Wie nennt man es, wenn ein Spieler keine Information über den Wert seiner Karten durch sein Verhalten preisgibt?

NEUERÖFFNUNG
im **RÖTZER**
ZENTRUM

POKER
Center

Info: www.poker-inspiration.at

Info bel:
Hr. Gerhard: 0699 108 12 567
Hr. Thomas: 0699 108 12 568

Logo: TG

Designed by: dworkprofi.at

Evangelische Pfarrgemeinde Stockerau



Projekt „Lebensraum“

Die Evangelische Pfarrgemeinde Stockerau entwickelt sich seit mehreren Jahren sehr gut. Sie wächst, was man vor allem in Stockerau selbst und da besonders bei den Familien- und Kinderangeboten bemerken kann. Nicht selten platzt der Gemeinde„saal“ bei der wöchentlichen Krabbelgruppe oder dem Gemeindegottesdienst nach einem Familiengottesdienst aus allen Nähten. Die Mitte des gemeindlichen Lebens ist der Gottesdienst, der zunehmend gut besucht ist. Eine beachtliche Anzahl von Angeboten wie Meditati-



So oder so ähnlich soll der Innenraum der Evangelischen Kirche in Stockerau nach der Renovierung aussehen (Fotomontage)

Veranstaltungszentrum
Stockerau **Z** 2000

Wiener Blut

Operettenbühne
Wien

19. Oktober 2009

Beginn: 19.30 Uhr

Abendkassa ab 18.30 Uhr

Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67 689 oder
www.stockerau.gv.at

Vorverkauf: Erwachsene € 21,- / Pensionisten, Jugendl. € 18,-
Abendkassa: Erwachsene € 23,- / Pensionisten, Jugendl. € 20,-
Kombi-Karte: 19. Oktober 2009 - „Wiener Blut“
2. Jänner 2010 - „Im weißen Rössl“
Erwachsene € 36,- / Pensionisten, Jugendliche € 31,-

Meine Veranstaltung, Meine Bank.
Raiffeisenbank Stockerau

onskreis, Besuchsdienste für das Krankenhaus, Senioren und Gefängnisse, Treff50+, ökumenische Bibelrunden, Themen- oder Filmabende, Gemeindereisen und -ausflüge, Jugentage usw. runden das Gemeindeleben ab. Beinahe alle Veranstaltungen und Gottesdienste werden regelmäßig auch von anderskonfessionellen Menschen besucht. Jeder ist herzlich willkommen!

Durch diese an sich sehr erfreuliche Situation wurden die Gemeinderäumlichkeiten zu klein. Dazu kommt eine höchst unbefriedigende Heizsituation. Dies alles veranlasste die evangelische Gemeinde seit Mitte 2007 ein bauliches Gesamtkonzept zu erstellen – das Pro-

jekt Lebensraum war geboren!

Dieses Gesamtkonzept sieht im wesentlichen vor, dass die Kirche innen den liturgischen Bedürfnissen angepasst und die Geschichte der Kirche als ehemalige Synagoge stärker betont wird. Weiters sollen die Räume gedämmt und die Heizung auf Pellets und Solar umgestellt werden. Vorgesehen ist auch der Neubau des Gemeindegottesraumes samt WC und Büro und schließlich eine barrierefreie Neugestaltung des Vorplatzes vor der Kirche.

Noch heuer soll mit der Neugestaltung der Kirche und der Implementierung der klimaverträglicheren Fußbodenheizung (Pellets mit Solarunterstützung)

samt Dämmmaßnahmen und Sanitäreanlagen begonnen. Die künstlerische Ausgestaltung des Altarraums ist noch in Entwicklung, die Einweihung der renovierten Kirche ist aber für den 1. Advent 2010 geplant.

Die Kirche wurde schon seit geraumer Zeit den liturgischen Bedürfnissen nicht mehr voll gerecht. Geplant ist daher ein Volksaltar und ein ovaler Altarraum, der etwas in den Kirchenraum (in die Gemeinde) hineinreicht. Die Emporen sind bisher (ganz wie im Judentum beabsichtigt) beinahe gar nicht in den Gottesdienstraum integriert. Das soll geändert werden, indem Abgänge in den Altarraum – gleichsam als Weg zum Abendmahl – geschaffen werden.

Auch sollen die jüdischen Wurzeln des Gebäudes und des Christentums (und damit auch der evangelischen Gemeinde) deutlicher sichtbar gemacht werden. Die Holzverkleidung von den Säulen wird entfernt, die zwölfmal drei Davidsterne an der Emporenverkleidung werden zumindest teilweise wieder sichtbar gemacht.

Im Vorraum soll ein kleines Minimuseum über die Stockerauer Juden entstehen.

Die weiteren Schritte sind dann der Ausbau des Gemeindesaals und die Schaffung eines Foyers bzw. die Neugestaltung des Vorplatzes.

Die Gesamtkosten betragen voraussichtlich 760.000,- EUR netto, wovon etwa 40% durch die Pfarrgemeinde selbst aufgebracht werden müssen. Der Pfarrgemeinde mit etwa 1.200 Mitgliedern ist es nicht möglich, diesen Betrag ohne die großzügige Unterstützung von Spendern und Förderern aufzubringen.

Bitte helfen Sie mit

- evangelischer Offenheit und Weite Raum zu geben.
- Familien, Kindern und Jugendlichen Platz zu schenken.
- einen Teil der jüdischen Geschichte zu erhalten.
- das gesellschaftliche Engagement der Pfarrgemeinde zu unterstützen.

Spendenkonto bei der Raiba Stockerau, Nr. 146050, BLZ 32842, „Projekt Lebensraum“

Benefizkonzert der Militärmusik Niederösterreich
Militärmusik, Klassik von Haydn und Haendel, Operetten- und Musicalmelodien
 8. Oktober 2009, 19.30 Uhr
 Veranstaltungszentrum Z2000

Spende: Euro 20,-
 Karten erhältlich im Kulturamt/Rathaus und in der Raiffeisenbank Stockerau

Der Reinerlös kommt dem Projekt „Lebensraum“ der Evangelischen Pfarrgemeinde Stockerau zugute.

Bitte hier abtrennen!

Bitte hier abtrennen!

AUFTRAGSBESTÄTIGUNG - EURO	
RAIFFEISENBANK STOCKERAU Kontonummer EmpfängerIn 146.050 EmpfängerIn Evangelische Pfarrgemeinde Stockerau Kontonummer AuftraggeberIn	Beitrag Verwendungszweck Aktion Lebensraum
BLZ Empfängerbank 32842	004 84+
AuftraggeberIn/EinzahlerIn - Name und Anschrift	

ZAHLSCHEIN - INLAND	
RAIFFEISENBANK STOCKERAU Kontonummer EmpfängerIn 146.050 EmpfängerIn Evangelische Pfarrgemeinde Stockerau Kontonummer AuftraggeberIn	Beitrag Verwendungszweck Aktion Lebensraum
BLZ Empfängerbank 32842	004 40+
Unterschrift AuftraggeberIn - bei Verwendung als Überweisungsauftrag Kontonummer AuftraggeberIn BLZ-Auftrag./Bankverm. AuftraggeberIn/EinzahlerIn - Name und Anschrift	

BräuHaus

Das Bräuhaus, mit seinem ganz besonderen Flair hat uns im heurigen Sommer, in seinen Bann gezogen. Vom ersten Augenblick an wussten wir, dass es etwas Besonderes ist.

Mit seinem unbeschreiblichen Ambiente, den alten Mauern und der großen, gemütlichen Theke.

Wir wussten, hier könnte ein Bierlokal mit der typischen Atmosphäre eines Treffs für Jung und Alt entstehen.

Bei der ersten Besichtigung wurde der Eindruck, den wir gewonnen hatten, bestätigt.

Unser Wunsch in diesen Räumlichkeiten ein Bierlokal zu eröffnen, konnte Wirklichkeit werden.

Nun ist es so weit,

am 4. Oktober 2009 eröffnet das Bräuhaus.

Was wird unsere Gäste erwarten?

Unsere Biere stammen aus der Brauerei Hirt. Nicht nur die erstklassige Qualität und Auswahl der Biere waren für uns entscheidend, sondern auch die Verlässlichkeit eines kompetenten Partners.

Die positive Resonanz der Gäste in unserem jetzigen Lokal bestätigt dies.

Bei uns wird es 3 Biere vom Fass geben. Neben einer Auswahl antialkoholischer Getränke, werden wir auch Weine aus der Region anbieten. Die Vinothek in unseren Kellerräumlichkeiten ist für Weinverkostungen und Präsentationen wie geschaffen.

Die Speisen orientieren sich an der typisch österreichischen Küche. Neben den Klassikern, Wr. Schnitzel und Schweinsbraten, werden wir Schwerpunktwochen wie zum Beispiel, Ganswochen, Schwammerlwochen, Spargelessen und vieles mehr anbieten. Es versteht sich von selbst, dass unsere Spei-



Sabine Reisinger und Rudi Horky freuen sich über zahlreichen Besuch im Bräuhaus

sen mit saisonalen und frischen Zutaten bereitet werden.

Für die leichte Kost steht unseren Gästen eine reichhaltige Auswahl an vegetarischen und fleischigen Salatspeisen zur Verfügung.

Wochentags würden wir uns freuen, wenn Sie von unserem Menüangebot in der Zeit von 11:30 bis 14 Uhr Gebrauch machen würden.

Die Öffnungszeiten sind

Mo von 10:30 bis 23:30 Uhr, Di Ruhetag

Mi bis So von 10:30 bis 23:30

Warme Küche bis 23 Uhr

Wir freuen uns über Ihren Besuch im Bräuhaus.

Sabine Reisinger, Rudi Horky

NEUERÖFFNUNG BräuHaus

Frühschoppen mit der Schützenkapelle Stockerau

Sonntag, 4. Oktober 2009

um 10 Uhr Sparkassenplatz in Stockerau
(Kinderbetreuung vorhanden)

ERÖFFNUNGSANGEBOT:

0,5 lt. Hirter Bier € 2,-

0,3 lt. Hirter Bier € 1,50

Weißwurst oder Bratwurst € 1,50

Solange der Vorrat reicht

Auf Ihren Besuch freuen sich

Sabine Reisinger und Rudolf Horky

Hirter GUTSCHEIN
über 1 Hirter Bier 0,3 lt.
und 1 Würstel
Gültig nur am 4.10.2009
Keine Barablöse
möglich!

Flächendeckende SchuldnerInnenberatung ab 2010

Wie Landesrätin Mag. Karin Scheele, bekannt gab, wird ab 2010 in allen Bezirken des Bundeslandes und damit flächendeckend in ganz Niederösterreich Beratung durch die NÖ SchuldnerInnenberatung angeboten werden. Die Möglichkeit zur Beratung soll dann im 14-tägigen Rhythmus auch an den Bezirkshauptmannschaften jener sieben Bezirke bestehen, in denen dies bis dato nicht der Fall war. Der Ausbau der Beratungsleistung wird den Menschen in Niederösterreich nicht nur Fahrtkosten, sondern auch zeitlichen Aufwand ersparen, so Landesrätin Scheele.

Aktuell gibt es in 14 Bezirken des Landes professionelle

SchuldnerInnenberatungen; mit den fünf Geschäftsstellen in St. Pölten, Wiener Neustadt, Hollabrunn, Zwettl und Amstetten werden Sprechstage in Gänserndorf, Mistelbach, Horn, Waidhofen an der Thaya, Gmünd, Krems, Scheibbs, Schwechat, Klosterneuburg und Bruck an der Leitha angeboten. Zu diesen bisherigen Beratungseinrichtungen kommen nun ab kommendem Jahr noch sieben Sprechstage in den Bezirken Baden, Mödling, Neunkirchen, Korneuburg, Tulln, Melk und Lilienfeld hinzu. Für den diesbezüglichen Ausbau sind 85.700 Euro vorgesehen; das Land zahlt davon 75 Prozent, das AMS 25 Prozent. Abgesehen von diesem Ausbau ist für die NÖ



Bürgermeister Helmut Laab freut sich mit LR Karin Scheele, dass es ab 2010 auch Sprechstage der SchuldnerInnenberatung im Bezirk Korneuburg geben wird

SchuldnerInnenberatung im kommenden Jahr die Forcierung der Jugendprävention ein großes Thema: Derzeit liegt die Durchschnittverschuldung der 18- bis 25-Jährigen bei rund 30.000 Euro, weshalb 2010 in die Präventionsarbeit zusätzlich 25.000 Euro investiert werden sollen.

Im ersten Halbjahr 2009 fanden in Niederösterreich durch die NÖ SchuldnerInnenberatung 4.246 Beratun-

gen statt, wobei 2.540 Männer und 1.706 Frauen waren. Die Durchschnittverschuldung dieser Personen lag bei 76.083,41 Euro. Das Land Niederösterreich investiert 2009 rund 1,2 Millionen Euro in die SchuldnerInnenberatung Niederösterreich, 2010 wird sich der Finanzierungsbedarf auf insgesamt 1.749.627 Euro belaufen, wobei davon 1.319.220 Euro auf das Land Niederösterreich entfallen.

BUCHPRÄSENTATION

15. Oktober 2009
um 19 Uhr

Bezirksmuseum Stockerau
Belvedereschlössl

Das Bezirksmuseum Stockerau lädt herzlich zur Präsentation des Buches „**Stockerau – Geschichte und Geschichten**“ ein. In diesem Buch finden sich viele Artikel und Beiträge zur Geschichte unserer Stadt aus Büchern und Zeitschriften, die nicht mehr erhältlich sind. Damit dieses Wissen nicht verloren geht, hat Herr Dr. Günter Sellinger diese „Geschichten“ gesammelt und in Buchform neu aufgearbeitet und herausgegeben.

Das Buch kostet 20 € (Selbstkostenpreis) und ist im Museum an Sonntagen von 9 - 11 Uhr und im Kulturamt/Rathaus ab 16. Oktober 2009 während der Dienstzeiten erhältlich.



Es ist soweit...

Pünktlich zum 75 jährigen Bestehen der Musikschule Stockerau wird das neue Gebäude in der Judithastraße 5 eröffnet. Nach der Übersiedlung im März und dem „Probetrieb“ findet am 26. Oktober die feierliche Eröffnung mit der offiziellen Übergabe statt. Neben



einem Tag der offenen Tür sind noch andere Aktivitäten geplant. Den Abschluss bildet das Jubiläumskonzert der Lehrer, das mit Gästen der Musikschulen der Partnerstädte wieder einen internationalen Charakter haben wird. Dieses Konzert findet am 13. November im Lenausaal statt.

Erfolgreiche Musikschulausbildung

Nach einem mehrtägigen Aufnahmeverfahren, darunter auch die Überprüfung der musikalischen Eignung, konnte sich der Klavierschüler Paul Kofler (Klasse Sykora) für eine Aufnahme am Gymnasium Boerhavegasse in Wien qualifizieren. Die Aufnahme ist Bedingung

für den Eintritt ins Konservatorium Wien, wo Paul Kofler eine Tanzausbildung beginnt.

Florian Pitzer (vormals Schüler von Mag. Lopez-Gomez) wurde als Klavierschüler in die Begabtenklasse der Universität für Musik in Wien aufgenommen.



Paul Kofler kann nach erfolgreicher Ausbildung an der Musikschule Stockerau das Gymnasium Boerhavegasse in Wien besuchen

textil leder peiz REINIGUNG KLAUS

2000 Stockerau, Hauptstraße 45



Nicht nur unseren Stammkunden
gewähren wir Reinigungsvorteile.

Nutzen auch Sie die Chance!

- 5 - 10% auf ALLES

hotline: 02245/2289
web: www.telepe.at

Tipp: Schon probiert? Sie sind nur ZWEI Klick's entfernt von IHREM persönlichen Monatsvorteil!



Feierliche Benediktion von Abt Columban Luser

Der Stockerauer Columban (Gerhard) Luser wurde zum 65. Abt des Stiftes Göttweig gewählt. Am 6. September 2009 fand die feierliche Benediktion statt.

Am 6. September 2009 fand im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes die Benediktion von Abt Columban Luser, der vom Göttweiger Konvent am 14. August zum Nachfolger des verstorbenen Abtes Clemens Lashofer gewählt worden war, statt. Über 1.100 Menschen waren gekommen, an der Spitze der Vertreter des hl. Vaters in Österreich, Nuntius Erzbischof Stephan Peter Zurbriggen. Unter den Gottesdienstbesuchern war auch die große Familie von Abt Columban, seine Mutter Olga Luser und seine sechs Geschwister. In seiner Predigt gab Diözesanbischof Klaus Küng dem neuen Abt folgenden



Abt Columban empfängt den Altmanni-Stab, die Elfenbeinkrümme von Gründerbischof Altmann von Passau, aus der Hand des Diözesanbischofs.

Wunsch mit auf den Weg: „Ich wünsche dir und dem ganzen Konvent, dass ihr voll Zuversicht an eure Aufgaben herangeht und dass ihr euch durch nichts - weder aus der Vergangenheit noch aus der Gegenwart - aufhalten lasst.“ Abt Columban Luser dankte dem Bischof zum Abschluss des Festgottesdienstes für seine ermutigenden Worte und auch

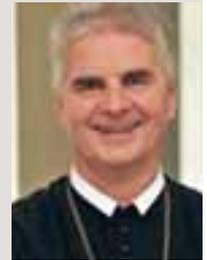
für das gute Verhältnis zwischen Diözese und Stift.

Nach dem zweieinhalbstündigen Festgottesdienst bot sich allen Mitfeiernden schließlich bei einer Agape im Stiftsrestaurant die Gelegenheit, dem neuen Hausherrn von Göttweig zu gratulieren.

Nähere Informationen
www.stift-goettweig.at

Liebe Stockerauerinnen und Stockerauer!

Als gebürtiger Stockerauer habe ich die Freude und schöne Aufgabe, ein Wort an Sie richten zu dürfen. Wie Sie den Medien der



letzten Wochen entnehmen konnten, hat mich am 14. August die Wahl meiner Mitbrüder zum Abt des Stiftes Göttweig getroffen. Am 6. September erfolgte dann meine Benediktion - das ist eine besondere Segnung durch den Bischof, bei der er die äbtlichen Zeichen (= Insignien) überreicht: Stab, Ring und Mitra. Ich trage jetzt für 48 Mitbrüder Verantwortung, für ca. 70 in unseren Betrieben Bedienstete, für ca. 35 Pfarren, die dem Stift inkorporiert bzw. anvertraut sind u.a.m. Meine Heimatstadt Stockerau ist mir sehr wichtig. Ich liebe sie. Ich verdanke ihr sehr viel, vor allem der Pfarre Stockerau, wo mein Glaube gewachsen ist. In Stockerau sind die Wurzeln meiner Kindheit und Jugend - beides war für mich unglaublich prägend und formend: ungetrübt schön. Ich bin sehr stolz darauf, ein Stockerauer zu sein!

Besonders freue ich mich über die zahllosen Freunde und Bekannten aus meiner Stockerauer Ära. Deshalb komme ich immer wieder gern nachhause - nicht nur zu meiner Familie.

Sollte der Weg einen Stockerauer nach Göttweig führen, dann sollte er zumindestens wissen, daß da ein Stockerauer Abt ist, dessen Herz für Stockerau schlägt! Und da sollte man einen Kontaktversuch nicht unversucht lassen....

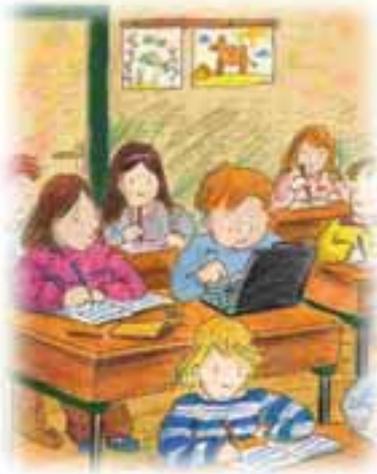
Ich grüße alle Bewohner von Stockerau sehr herzlich und wünsche allen einen guten Weg mit einander!

Mag. Columban Luser
Abt des Stiftes Göttweig

LEBENS LAUF von Abt Mag. Columban Luser O.S.B.

- Geboren am 9. November 1955
- Getauft am 13. November 1955 auf den Namen Gerhard
- Aufgewachsen in Stockerau
- Volksschule in Stockerau, Gymnasium in Hollabrunn
- Theologiestudium in Wien und Salzburg, Abschluss mit dem Mag. theol.
- Einkleidung am 8. September 1976
- Einfache Profess am 8. Sept. 1977
- Feierliche Profess am 8. Sept. 1980
- Priesterweihe am 10. August 1980 in Göttweig durch Bischof Dr. Franz Jak
- Primiz am 17. August 1980 in Stocker-

au (Prediger Abt Clemens Lashofer) Schon bisher bekleidete der neugewählte Abt verschiedene Ämter: So war er u.a. **Stiftskaplan** (1981-1983), **Religionsprofessor in Krems** (1981-1988), **Novizenmeister und Klerikermagister** (1990-1998), **Wallfahrtsdirektor** (1990-1994), **Konviktsleiter der Göttweiger Sängerknaben** (1993-1998), **Leiter des Exerzitienhauses St. Altmann** (ab 2001), **Pfarrer in Unterbergern im Dunkelsteinerwald** (ab 2001) und **Prior** (ab 2007)



Schülereinschreibung

Die Einschreibung der Schüler in die
1. Klassen der Volksschulen
 der Stadt Stockerau findet am

Samstag, dem 17. Oktober 2009
von 9 bis 11 Uhr statt.

Eine Information bezüglich der Schülereinschreibung erfolgt durch die Leiter der Schulen von 9 bis 9.15 Uhr. Schulpflichtig sind alle Kinder, die vor dem 1. September 2010 das 6. Lebensjahr vollendet haben und sich dauernd in Österreich aufhalten. Alle anderen Kinder der Geburtsjahrgänge 2004 und 2005 (bis 01.03.2005), können auf Ansuchen in die Volksschule aufgenommen werden, wenn sie schulreif sind. Außerdem werden jene Kinder des Geburtsjahrganges 2003 eingeschrieben, die noch keine Volksschule besuchen.

Zur Schülereinschreibung sind folgende Urkunden vorzulegen:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Staatsbürgerschaftsnachweis (Kind oder Eltern)
- Vormundschaftsdekret bei Kindern, die unter Vormundschaft stehen
- Schülerstammblatt, Elternfragebogen und Einverständniserklärung für Kaliumjodidtabletten (Formulare liegen in den Kindergärten und Volksschulen auf).

Die Kinder sind in jener Volksschule persönlich anzumelden, auf deren Liste sie aufscheinen:

- Mädchen - Volksschule Josef Wondrak
- Knaben - Volksschule West

Leiterinnen der Volksschulen

Dagmar Böck, VD
 VS J. Wondrak

Renate Hagn, VD
 VS West

Niederösterreich wählt die Wohlfühlgemeinde

Motto: „Mitmachen und Gewinnen“

Sie finden, Stockerau ist eine Gemeinde zum Wohlfühlen?

Ab sofort können Sie unsere Gemeinde bewerten und haben gleichzeitig auch die Möglichkeit an einem Gewinnspiel teilzunehmen! Verlost werden Reisegutscheine für Osttirol, 3 Nächte mit Halbpension im Gasthof Hotel Hinteregger.

BürgerInnen, die am Gewinnspiel teilnehmen möchten, geben einfach am Ende des Bewertungsbogens ihre Adressdaten an – die Anonymität der Teilnahme bleibt natürlich gewähr-

leistet, dafür garantiert euroSEARCH dialog GmbH. Die Gewinner werden nach dem 9. Oktober 2009 gezogen und schriftlich verständigt.

Auch die Post unterstützt die Wahl der „Wohlfühlgemeinde 2009“.

Seit Anfang August liegen in der Österreichischen Post AG Flugblätter in allen Postämtern auf und laden dazu ein, an der Wahl teilzunehmen.

Die Bewertung ist auch über das Internet möglich

<http://www.wohlfuehlgemeinde.at/>



Kommerzialrat Alfred Marth

Alfred Marth kocht seit gut 21 Jahren im Restaurant „Zur Post“. Seit 14. Juli 2009 ist er Kommerzialrat.

„Das ist auf jeden Fall eine große Ehre“, sagt der frischgebackene Kommerzialrat, „immerhin gibt es viele, die das nicht erreichen. Schon deshalb ist es etwas besonderes, über das ich mich sehr freue“, sagt Alfred Marth. Für die Wirtsleute Evelyn und Alfred Marth

vom Restaurant „Zur Post“ ist das Jahr 2009 auf jeden Fall ein besonderes Jahr: nach der Patenschaft für das Großtanklöschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Stockerau und dem Titel „Kommerzialrat“ feiert Evelyn Marth in diesen Tagen auch noch einen runden Geburtstag!

UNSERE STADT wünscht alles Gute und auch weiterhin viel Erfolg!



Bürgermeister Helmut Laab konnte Evelyn und Alfred Marth gleich zu mehreren Anlässen gratulieren.

Wolfgang Ambros PUR!

Fr, 20. November '09

Veranstaltungszentrum Z-2000 Stockerau, 20 Uhr

Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689
oder unter www.stockerau.gv.at

Vvk: € 35,-
Ak: € 39,-

© Lukas Beck

Österreich liest – Treffpunkt Bibliothek Allerlei Tiere für die Allerkleinsten...



Wieder ist ein sommerliches Ferienspiel mit Archibald, dem Bücherwurm in der Stadtbücherei erfolgreich vorbeigegangen. Etwa dreißig Kinder nutzten die Gelegenheit im August, in das Mittelalter einzutauchen, in Rittergeschichten zu schmökern und die eine oder andere Rätsfrage zu beantworten. Waren es im Sommer die Schulkinder, die eingeladen wurden, so sind es im Herbst unsere allerkleinsten Leser, denen wir eine Freude machen möchten.

Alle Kinder im Kindergartenalter sind am **Mittwoch, den 21. Oktober um 17.00 Uhr** zu einem tierisch lustigen **Bilderbuchkino** eingeladen.

Auf dem Programm stehen, unsere „Renner“, also Bücher, zu denen unsere jüngsten Leser immer wieder greifen und die mittlerweile in der Bücherei schon so etwas wie „Kultcharakter“ haben.

„**Die drei Ziegenböcke**“, die schlauer sind als jeder noch so furchtbare Troll,

„**Der Grüffelo**“, ein unheimliches Tier, von dem keiner weiß, ob es ihn wirklich gibt, „**Der schwarze Weißfellkater**“, der so gar nicht in seine Katzenfamilie passt, „**Piggeldy und Frederick**“, die zwei Schweine, die einfach auf alles eine Antwort parat haben und „**Was ist los Frosch?**“, der sich echt komisch fühlt, weil er so verliebt ist.

Wie gehabt, werden die Seiten der Bücher groß auf die Wand projiziert und der Text dazu vorgelesen.

Der Eintritt ist - so wie immer - frei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Archibald's Bilderbuchkino ist eine Veranstaltung im Rahmen der Aktion „Österreich liest“, dem größten Literaturfestival des Landes. Für nähere Informationen und Veranstaltungen in anderen Bibliotheken:

www.österreichliest.at

Unschlagbare Preise !

Windschutzscheiben-Tausch + Steinschlagreparatur

NETROUGLAS

Peter Netroufal
Werkstatt: 2000 Stockerau
Prager Straße 30

GSM: 0664/40 50 314
Fax: 02266/68 359
E-Mail: netrouglas@aon.at

Vorort

SERVICE
rund ums KFZ
zum Toppreis

Was Wann Wo Oktober 2009

Vorträge, Konzerte, Unterhaltung

Donnerstag, 1. Oktober (Andrea)

ÖKB-STADTVERBAND STOCKERAU, 18 Uhr
Sitzung bei E.-Obmann Paul Millmann

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Guides-Späher,

18.30 – 20 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Gina Saubach 0699/10 34 07 29, Terhi Korhonen 0699/81 96 86 35

BILDUNGSTREFF - Katholische Frauenbewegung,

„Die Karotte“, Ref.: Anna Reinsperger, Seminarbäuerin, Pfarrzentrum, 19 Uhr, Anmeldung: 02266/62404

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE,

ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembschhof),
Info: Reinhard Berger 0680/2116980,
E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

Freitag, 2. Oktober (Bianca)

OLDIE-ABEND des Boogie-Woogie-Clubs Stockerau,

Gasthaus „Zur Post“, Bahnhofplatz 9 (Volksheim),
20 Uhr, Eintritt freie Spende, Info: 0676/7295171

OLDIE-ABEND mit DJ Ossi, 21 Uhr, City Club, Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz, Einlass ab 18 Jahre

Samstag, 3. Oktober (Ewald)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

53. PFARRHEURIGER, Pfarrzentrum, 17 Uhr

FLOHMARKT der Kinderfreunde Stockerau, Volksheim, Bahnhofstraße 9, 13 – 17 Uhr

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM Der Probealarm wird mittags durchgeführt und dient zur Überprüfung des Systems

ERÖFFNUNG des neuen Seminar- und Begegnungszentrums Novum mit Prominenz und Sektempfang, Hauptstraße 38 (Eingang Marktgasse neben Tchibo), 17 Uhr

Sonntag, 4. Oktober (Franz v. A.)

FRÜHSCHOPPEN mit der SCHÜTZENKAPELLE STOCKERAU

zur NEUERÖFFNUNG des BRÄUHAUSES, 10 Uhr,
Bieranstich mit Bürgermeister Helmut Laab

Montag, 5. Oktober (Herwig)

JAHRMARKT, Rathausplatz, ab 7 Uhr

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber, 16 – 17.30 Uhr,

Donaulände-Uferweg 64,
Info: Anni Poisinger 0699/12 26 68 97,
Susi Köppl 0664/28 39 299

Dienstag, 6. Oktober (Bruno)

MUTTER-ELTERN-BERATUNG, 9 – 11 Uhr, Rathaus, Josef-Wolfik-Straße 1, Erdgeschoß (neben dem Meldeamt)

LESETASIA: „Märchenstunde“ – erzählt werden Geschichten

für große und kleine Kinder (ab 4 Jahre), 15 Uhr,
Schillerstraße 2, Info: 02266/72066, Eintritt: € 4,-

KRABELGRUPPE 2(0-3 Jahre) der Evang. Pfarre Stockerau, 15 Uhr, Gemeindesaal (Manhartstraße 24)

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Diavortrag von Mag. Sabine Janik, Thema: Auf den Spuren der Kaiserin Sissy (Einführungsvortrag für die Fahrt am 10.10. 2009 nach Wien), 16.30 Uhr, Blabolil-Heim

Mittwoch, 7. Oktober (Markus)

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Ausflug:

Fahrt nach Mosonmagyaróvár (5 Fahrten € 64,- / Einzel-fahrt € 16,-), Abfahrt: 6.30 Uhr, Rathausplatz/Reisebüro Penner

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge,

17 - 18.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Alex Klaus 0680/207 87 74, Monika Jachs 0676/78 27 099

Donnerstag, 8. Oktober (Günther)

KULTURSPAZIERGANG durch STOCKERAU, Teil 1: Vom Rathaus zur Kirche mit RegR. Josef Loibl, Treffpunkt: Rathaus (vor dem Kulturamt), 16 Uhr, Beitrag: € 3,-

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Guides-Späher,

18.30 – 20 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Gina Saubach 0699/10 34 07 29, Terhi Korhonen 0699/81 96 86 35

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE, ab 19

Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

BENEFIZKONZERT der MILITÄRMUSIK NÖ, Veranstaltungszentrum Z-2000, 19.30 Uhr, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67 689 oder in der Raiffeisenbank Stockerau, Eintritt: € 20,-, freie Platzwahl, der Reinerlös kommt dem Projekt „Lebensraum“ der Evang. Pfarre zugute.

MILITÄRMUSIK NIEDERÖSTERREICH – Benefizkonzert, Veranstaltungszentrum Z-2000, 19.30 Uhr, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67 689 oder in der Raiffeisenbank Stockerau, Eintritt: € 20,- / freie Platzwahl, der Reinerlös kommt dem Projekt „Lebensraum“ der Evang. Pfarrgemeinde zugute

LANG & LENGEL-Konzert, 20.30 Uhr, Eintritt € 8,-, Ihm's Daylight Art Club Café, Hauptstraße 27, Info & Tickets: 02266 / 625 05 25 oder www.ihm.at

Freitag, 9. Oktober (Elfriede)

KASPERLTHEATER im Autohaus Karl Strauß, Horner Straße 87, 16 Uhr, Eintritt freie Spende

LENAUTHEATER: „Allein zu Hause“-Kindertheater mit Jutta Rudle uva., Lenausaal/Veranstaltungszentrum Z-2000,

Sparkassaplatz 2, 17 Uhr, Karten: Kulturamt/Rathaus
02266/67689 oder unter 0699/13390001, Info:
www.lenautheater.at

RESIDENZTHEATER: Die Brennessel „Störe meine Krise nicht“, Kabarettabend, 20 Uhr, Oskar-Helmer-Straße 2, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689 oder unter 0676/3640336, Info: www.residenztheater.at

KINDERKLEIDER-TAUSCHAKTION (Annahme), Pfarrzentrum, 16 - 20 Uhr

THE FEEL FINE-Konzert, 20.30 Uhr, Eintritt € 5,-, Turmbräu, Josef-Wolfik-Straße 10, Infos & Reservierung: 02266/628 12

Samstag, 10. Oktober (Viktor)
WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Ausflug - „Ein Tag in Wien“ - auf den Spuren der Kaiserin Sissy, Hofburg, Sissy-Museum, Silberkammer, Augustinerkirche, Kaisergruft, Wagenburg, Schönbrunn, Abfahrt: 7.50 Uhr, Rathausplatz/Reisebüro Penner, Preis: € 40.- für Fahrt, Führungen, Mittagessen und Brettljause

LIONS-CLUB KREUZENSTEIN / Sammlung für den Flohmarkt, 9-11 Uhr, Lager Schaumannsgasse: Kunst + Kitsch, Spiel + Sport, Buch + Ton, Hausrat, Elektro, Bekleidung, usw., Info: Dr. Herwig Schmidbauer, Tel. 02262/72547

KINDERKLEIDER-TAUSCHAKTION (Verkauf), Pfarrzentrum, 10 - 14 Uhr

Sonntag, 11. Oktober (Bruno)
CARITAS-HOSPIZ: Nachmittag für Trauernde, Pflegeheim der Stadtgemeinde Stockerau, Dachgeschoss/Kaffeehaus, Landstraße 16, 15 – 17 Uhr

Montag, 12. Oktober (Horst)
PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber, 16 – 17.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Anni Poisinger Tel. 0699/12 26 68 97, Susi Köppl 0664/28 39 299

BILDUNGSTREFF - Katholische Frauenbewegung, „Homöopathie für unsere Verdauung“, Ref.: Dr. Maria Regina Kendöl, Pfarrzentrum, 19 Uhr, Anmeldung: 02266/62404

Dienstag, 13. Oktober (Eduard)
KRABELLGRUPPE 1 (0-3 Jahre) der Evang. Pfarre Stockerau, 9 Uhr, Gemeindesaal (Manhartstraße 24)

FILMABEND „YENTL“, Evang. Pfarre Stockerau, 19.30 Uhr, Gemeindesaal (Manhartstraße 24)

Mittwoch, 14. Oktober (Burkhard)
WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Diavortrag von Mag. H. Krachler, Thema: Der Jakobsweg nach Santiago de Compostella, 16.30 Uhr, Blabolil-Heim

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge, 17 - 18.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Alex Klaus 0680/207 87 74, Monika Jachs 0676/78 27 099

Donnerstag, 15. Oktober (Aurelia)
FLOHMARKT der „KINDERGARTENELTERN“ im Kloster-Kindergarten, Horner Straße 75, 8 – 14 Uhr

KULTURSPAZIERGANG durch STOCKERAU, Teil 2: Von der Kirche nach Grafendorf mit RegR. Josef Loibl, Treffpunkt: Kirche, 16 Uhr, Beitrag: € 3,-

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Guides-Späher, 18.30 – 20 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Gina Saubach 0699/10 34 07 29, Terhi Korhonen 0699/81 96 86 35

BUCHPRÄSENTATION im BEZIRKSMUSEUM – „Stockerau-Geschichte und Geschichten“, 19 Uhr, Belvedereschlössl, Belvederegasse 3

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE, ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembtschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

Blues Session hosted by Hermann Posch gemeinsam mit Austrian Blues Culture, 20.30 Uhr, Eintritt € 8,-, Ihm's Daylight Art Club Café, Hauptstraße 27, Info & Tickets: 02266 / 625 05 25 oder www.ihm.at

Freitag, 16. Oktober (Hedwig)
SELBSTHILFEGRUPPE „Pflegerische Angehörige – Demenz“, Pflegeheim der Stadt Stockerau (neben Krankenhaus), 3. Stock, 19 Uhr, Info: Christine Schmidt, 0664/9116777

OLDIE-ABEND mit DJ Ossi, 21 Uhr, City Club, Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz, Einlass ab 18 Jahre

RÖNTGENBUS der NÖ-LANDESREGIERUNG
9 - 12 Uhr und 13 – 16 Uhr am Rathausplatz, zur Untersuchung mitzubringen: E-Card

Samstag, 17. Oktober (Rudolf)
WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

ALPENLACHS GUTENSTEIN, Wochenmarkt/Rathauspl., 7 - 12 Uhr, tel. Vorbestellung unter 0676/608 72 65 od. 0676/324 70 13

LESUNG von und mit Prof. M. Pfaffenberger, 16 Uhr, Festsaal im Belvedereschlössl, Belvederegasse 3

LENAUTHEATER: „alife“ - Kabarett von Christoph Fälbl, Lenausaal/Veranstaltungszentrum Z-2000, Sparkassaplatz 2, 20 Uhr, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689 oder unter 0699/13390001, Info: www.lenautheater.at

RESIDENZTHEATER: Heilwig Pflanzelter „Paris, Paris“, musik. Liebeserklärung an Paris, 20 Uhr, Oskar-Helmer-Straße 2, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689 oder unter 0676/3640336, Info: www.residenztheater.at

Sonntag, 18. Oktober (Lukas)
LESUNG von und mit Traude W. Hübner, 16 Uhr, Festsaal im Belvedereschlössl, Belvederegasse 3

„Der lustige Hermann und seine oberösterreich. Musikfreunde“ – musizieren, blödeln, singen, jazen,

Veranstaltungszentrum Z-2000, Einlass: 15 Uhr,
Beginn: 16 Uhr, die Veranstaltung ist ausverkauft!

KLEINTIERMARKT, 9 - 12 Uhr, Uferweg 62,
www.ktzv-stockerau.net.ms

Montag, 19. Oktober (Frieda)

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber, 16 – 17.30 Uhr,
Donaulände-Uferweg 64, Info: Anni Poisinger Tel.
0699/12 26 68 97, Susi Köppl 0664/28 39 299

BILDUNGSTREFF - Katholische Frauenbewegung,

„Konfliktpotential Elternhaus – Schule auf neutralem
Boden“, Ref.: SL Ingrid Raschbauer, Dipl.-Pädagogin,
Pfarrzentrum, 19 Uhr, Anmeldung: 02266/62404

„WIENER BLUT“ – Operettenbühne Wien, Veranstaltun-
gskentrum Z-2000, 19.30 Uhr, Abendkassa ab 18.30 Uhr,
Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67 689 oder unter
www.stockerau.gv.at.
Vorverkauf: Erw. € 21,- / Pens., Jugendl. € 18,-,
Abendkassa: Erw. € 23,- / Pens., Jugendl. € 20,-
Kombi-Karte: Erw. € 36,- / Pensionisten, Jugendliche € 31,-
19. Oktober 2009 - „Wiener Blut“ / 2. Jänner 2010 -
„Im weißen Rössl“

Dienstag, 20. Oktober (Wendelin)

KRABELGRUPPE 2 (0-3 Jahre) der Evang. Pfarre Stocke-
rau, 9 Uhr, Gemeindesaal (Manhartstraße 24)

LESETASIA: „Kasperltheater“ – Alle Kinder ab 3 Jahren
sind herzlich eingeladen! 16 Uhr, Schillerstraße 2,
Info: 02266/72066, Eintritt: € 1,-

Mittwoch, 21. Oktober (Ursula)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und
basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

**PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Diavortrag der
GKK NÖ**, Thema: Unfallverhütung im Seniorenhaushalt,
16.30 Uhr, Blabolil-Heim

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge,

17 - 18.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Alex Klaus
0680/207 87 74, Monika Jachs 0676/78 27 099

Donnerstag, 22. Oktober (Kordula)

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Guides-Späher,
18.30 – 20 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Gina Sau-
bach 0699/10 34 07 29, Terhi Korhonen 0699/81 96 86 35

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE,

ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niemschhof), Info:
Reinhard Berger 0680/2116980,
E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

IRISH FOLK MUSIC CONNECTION (Konzert),

20.30 Uhr, Eintritt € 8,-, Ihm's Daylight Art Club Café,
Hauptstraße 27, Info & Tickets: 02266 / 625 05 25 oder
www.ihm.at

Freitag, 23. Oktober (Johannes)

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Oktoberfest –
„30 Jahre Blabolil-Heim“, Musik: Willy Bartosch, 16 Uhr,
Blabolil-Heim

REINHOLD BILGERI – Lesung, gemeinsam mit der Buch-
handlung Stockerau, 19 Uhr, Eintritt frei, Galerie „Zum
Alten Rathaus“, Hauptstraße 27, Infos & Platzreservie-
rung: 02266 / 625 05-0 oder 624 16, www.ihm.at

TRES TARANTINOS, special Guest Mr. Weini -

Konzert/Country & Murder Ballads, 21 Uhr, Eintritt frei,
Veggie-Bräu, Schulgasse 8, Info: 02266 / 72604 oder
www.veggie-bräu.at

Samstag, 24. Oktober (Anton)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

Sonntag, 25. Oktober (Ludwig)

BEGINN DER WINTERZEIT
(Uhren um eine Stunde zurückstellen)

OPERNABEND: „Die verkaufte Braut“, (Großbildprojek-
tion), 18.30 Uhr, Galerie „Zum Alten Rathaus“, Haupt-
straße 27, Info: 02266/625 05 oder www.ihm.at,
Unkostenbeitrag: € 5,-

Montag, 26. Oktober (Nationalfeiertag)

BÜCHERFLOHMARKT des BEZIRKSMUSEUMS STOCKERAU,
9 – 11 Uhr, Belvedereschlössl, Belvederegasse 3

Dienstag, 27. Oktober (Sabina)

KRABELGRUPPE 1 (0-3 Jahre) der Evang. Pfarre Stocke-
rau, 9 Uhr, Gemeindesaal (Manhartstraße 24)

TREFFPUNKT 50+ der Evang. Pfarre Stockerau,
15 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstr. 24)

Mittwoch, 28. Oktober (Simon)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und
basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge,

17 - 18.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Alex Klaus
0680/207 87 74, Monika Jachs 0676/78 27 099

Donnerstag, 29. Oktober (Grete)

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Guides-Späher,
18.30 – 20 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Gina Sau-
bach 0699/10 34 07 29, Terhi Korhonen 0699/81 96 86 35

BILDUNGSTREFF - Katholische Frauenbewegung,

„Wärmende Lebensmittel für kalte Tage“, Ref.: Petra
Schober, Ernährungsberaterin, Pfarrzentrum, 19 Uhr,
Anmeldung: 02266/62404

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE,

ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niemschhof),
Info: Reinhard Berger 0680/2116980,
E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

HERMANN MARIGER – Konzert, Beginn: 20 Uhr, Eintritt:
€ 5,-, Turmbräu, Josef-Wolfik-Straße 10, Info und Platz-
reservierung: 02266 / 62812

Samstag, 31. Oktober (Wolfgang)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

HALLOWEEN-PARTY, 21 Uhr, Ihm's Daylight Art Club Café, Hauptstraße 27, Infos: 02266 / 625 05 25 oder www.ihm.at, Eintritt frei

HALLOWEEN-PARTY, 20 Uhr, Veggie-Bräu, Schulgasse 8, Infos: 02266/72604 oder www.veggie-bräu.at, Eintritt frei

Sport, Gesundheit

Donnerstag, 1. Oktober (Andrea)

LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING 18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

Samstag, 3. Oktober (Ewald)

HANDBALL: Bundesliga Austria Männer, UHC blueCard Stockerau – HC Shoppingcity Seiersberg, 19 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“

Dienstag, 6. Oktober (Bruno)

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Blutdruckmessen und ärztliche Beratung, Dr. med. El-Hagin Anwar, 16 Uhr, Blabolil-Heim

Mittwoch, 7. Oktober (Markus)

SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

Donnerstag, 8. Oktober (Günther)

REIKI-VORTRAG von Dr. David Bolius, Pfarrzentrum, 19.30 – 21 Uhr, Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich. Infos: m.hochfelsner@reikiseminar.net

LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING

18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

Freitag, 9. Oktober (Elfriede)

FUSSBALL: SV Stockerau – Amstetten, Sportstadion „Alte Au“, 19.30 Uhr, U 23: 17.30 Uhr

Samstag, 10. Oktober (Viktor)

KULTURAUFLUG mit WANDERUNG um Retz (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Führung durch Erlebniskeller (Dauer ca. 90 Min.), Eintritt € 7,-, Abfahrt: Bahnhof, 8.28 Uhr, GZ: 3,5 Std., Anmeldung erforderlich bei Fr. Linsbichler bis 7. Oktober, 02266/65888

HANDBALL: Bundesliga Austria Männer,

UHC blueCard Stockerau – SC Ferlach, 19 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“

Mittwoch, 14. Oktober (Burkhard)

SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

GEFÜHRTE WANDERUNG: Nikolaus Lenau-Weg (10 km),

Treffpunkt: Bahnhof, 14.10 Uhr, Info: www.Wienerland.at

Samstag, 17. Oktober (Rudolf)

HANDBALL: Bundesliga Austria Männer, UHC blueCard Stockerau – HSG Bärnbach/Köflach, 19 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“

Mittwoch, 21. Oktober (Ursula)

SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

Donnerstag, 22. Oktober (Kordula)

FAHRGEMEINSCHAFT: Wanderung ins Kreuttal (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Abfahrt: Bhf.-Parkplatz, 12.30 Uhr, GZ: 3,5 Std., Anmeldung erforderlich bei Fr. Linsbichler bis 19. Oktober, 02266/65888

Freitag, 23. Oktober (Johannes)

FUSSBALL: SV Stockerau – Leobendorf, Sportstadion „Alte Au“, 19.30 Uhr, U 23: 17.30 Uhr

Samstag, 24. Oktober (Anton)

TEENS Sportiv: JUGENDTREFF – Sportunion Stockerau & Alpenverein Stockerau, für alle Jugendlichen von 14 bis 19 Jahren: Spaß und Action am Abenteuerspielplatz mit div. Seilaufbauten, Boulderspielen, Slackline,..., anschließend Sport und Gaudi in der Halle (inkl. Übernachtung): Geräte, Spiele, Equilibristik, Sportstacking, Kartenspiele..., Kosten: € 5,- (inkl. Abendessen und Frühstück), Anmeldung (unbedingt erforderlich) und Infos bei Pia Edelmann 0664/9124120, <http://stockerau.sportunion.at> bzw. bei Gabriel Ehrentraud 0650/9249523, <http://www.alpenverein.at/gv-stockerau>

Mittwoch, 28. Oktober (Simon)

SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Arztvortrag mit

Univ. Prof. Dr. Klaus Novak, Thema: Wirbelsäulenerkrankungen bei älteren Menschen, Neurochirurgie, 16.30 Uhr, Blabolil-Heim

Samstag, 31. Oktober (Wolfgang)

HANDBALL: WHA Staatsliga Frauen, UHC Stockerau – DHC WAT Fünfhaus, 18 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“



Museen

BEZIRKSMUSEUM im Belvedereschlössl –

das Museum mit dem „Österr. Museums Gütesiegel“

Geöffnet: Sonn- u. Feiertag (ganzjährig) von 9 bis 11 Uhr. Außerhalb d. Öffnungszeiten (Gruppen u. Schulklassen) gegen Voranmeldung: 02266/65 188 od. 63 588 (vormittags)

59. Sonderausstellung:

Fotowettbewerb „Grünes Stockerau“

Austellungen

Samstag, 17. Oktober 2009 und Sonntag, 18. Oktober 2009

NÖ-TAG DES OFFENEN ATELIERERS:

Walburga Vilem-Weber, sonntags von 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr, im Keller der K&K Hofzuckerbäckerei L. Heiner, Dr.-Karl-Renner-Platz 1, www.kfvstockerau.at

Naturfreunde – Fotogruppe Stockerau, samstags von 14 - 18 Uhr und sonntags von 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr, Ed.-Rösch-Straße 1 (Niembshof)

Helga Berger, samstags von 14 - 18 Uhr und sonntags von 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr, Schaumannngasse 3/3/1, <http://mebers.aon.at>

Silber Sheu, samstags und sonntags von 14 - 18 Uhr, Feldgasse 6/2/12 (Ausstellung im Garten, nur bei Schön-

wetter), www.silber.fcpages.com

Franz Sovis, samstags und sonntags von 14 - 18 Uhr,
Beethovengasse 17, www.kfvstockerau.at

Neumayer Kreativ, samstags von 14 - 18 Uhr und sonntags von 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr, Belvedereschlössl, Belvederegasse 3, www.neumayer-kreativ.at

ACC Art-Company-Kollektiv: M. Eberand, D. Holzmann, T.W. Hübner, E.M. Kussmann, A. Mahrer, M. Pfaffenberger, E.M. Schnepf, I. Schüppler, samstags und sonntags von 14 - 18 Uhr, Belvedereschlössl, Belvederegasse 3, www.kfvstockerau.at

Sonntag, 18. Oktober 2009
FOTOMEILE der NATURFREUNDE STOCKERAU
Ausstellung in 43 Geschäften in Stockerau, vom 1. Oktober bis 1. November 2009, Info: www.fotoclub-stockerau.at

AUSSTELLUNG „Kunst 2009“ des Kunstförderungsvereins Stockerau und Umgebung – 43 Künstler zeigen ihre Arbeit im Kulturzentrum „Belvedereschlössl“ – Festsaal und Galerie im Dachgeschoss;

Eröffnung am 1. Oktober 2009, 19 Uhr, durch Bürgermeister Helmut Laab.
Ausstellungstage: 3. Oktober von 14 – 19 Uhr, 4. Oktober von 10 – 18 Uhr

AUSSTELLUNG: "NEUMAYER KREATIV" im Kulturzentrum „Belvedereschlössl“ - Galerie im Dachgeschoss;
Vernissage: 8. Oktober 2009, 19.30 Uhr, Ausstellungstage: 10. und 11. Oktober 2009, 17. und 18. Oktober 2009, samstags von 14 - 18 Uhr, sonntags von 10 - 12 und von 14 - 18 Uhr, www.neumayer-kreativ.at

FOTOCLUB der NATURFREUNDE STOCKERAU im Kulturzentrum „Belvedereschlössl“ – Galerie im Dachgeschoss; **Eröffnung am 22. Oktober 2009, 19.30 Uhr** durch Herrn Leopold Richetzky. Öffnungszeiten: 24., 25. und 26. Okt., 31. Okt. und 1. Nov. 2009, jeweils Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr, an allen Ausstellungstagen ab 16 Uhr Diavorträge

"8. VORWEIHNACHTLICHE AUSSTELLUNG" im Kulturzentrum „Belvedereschlössl“ – Festsaal, selbstgebastelte Geschenke für Weihnachten und sonstige Anlässe - **Christine Hochleitner**, Salzteigarbeiten - **Brigitte Sauter**, Modeschmuck u. Kerzen - **Hilde Stockinger**, Serviettentechnik - **Monika Stockinger**, Glaswaren – **Monika Spannbruckner**.
Ausstellungseröffnung: 29. Oktober 2009, 19 Uhr durch Bürgermeister Helmut Laab.
Ausstellungstage: 30. Okt. - 13 bis 18 Uhr, 31. Okt. und 1. Nov. - 10 bis 18 Uhr, 6. Nov. - 13 bis 18 Uhr, 7. Nov. und 8. Nov. - 10 bis 18 Uhr

GALERIE „ZUM ALTEN RATHAUS“, Hauptstraße 27
Öffnungszeiten: Do 17.30 - 19 Uhr,
Fr und Sa 15 - 17.30 Uhr, Sonn- u. Feiertag: 02266/62 416
1. Oktober 2009, 19.30 Uhr:
Vernissage von Bernhard Embacher – so gesehen
Eintritt frei, Info: 02266/62505 -0, www.ihm.at
22. Oktober 2009, 19.30 Uhr: Vernissage von Iris Mailer und Peter Tomsu, Eintritt frei,
Info: 02266 / 625 05-0 oder 624 16, www.ihm.at

1. Oktober
VHS – Beginn der Wirbelsäulengymnastik-Kurse,
Info: 02266/62269
VHS – Beginn des Anti-Osteoporose-Trainings,
Info: 02266/62269
VBV – Beginn des Kurses – Abenteuer Turnsaal,
Info: 02266/681 22

5. Oktober
VBV – Beginn des Kurses - Digitale Fotografie,
Info: 02266/681 22

6. Oktober
VBV – Beginn des Kurses - Aquarellmalerei,
für Anfänger und Fortgeschrittene, Info: 02266/681 22

7. Oktober
VBV – Beginn der Kinder-Schwimmkurse,
Info: 02266/66006

7. Oktober
Beginn des AQUA-FIT-KURSES – Sportunion Stockerau
Jeden Mittwoch von 13 – 14 Uhr, Hallenbad Stockerau
Kosten (exkl. Badeintritt): Zehnerblock 40,- (für Sportunion-Mitglieder 20,-), Einzelstunden 5,- (für Sportunion-Mitglieder 3,-), Anmeldung und Infos bei Eva Schneller (0699/12222489)

10. Oktober
VBV – Trommelworkshop – der Rhythmus Afrikas,
Fortgeschrittene I, Info: 02266/681 22

13. Oktober
VBV – Beginn des Kurses – Lernen kann man lernen,
Info: 02266/681 22

14. Oktober
VBV – Beginn des Kurses - Kerzengießen,
Info: 02266/681 22

19. Oktober
VBV – Beginn des EDV-Kurses (Word – 2. Teil),
Info: 02266/681 22

VBV – Beginn des Kurses – Erfolgreich bewerben,
Info: 02266/681 22

20. Oktober
VBV – Beginn der Sprachkurse - Französisch,
Info: 02266/714 73

22. Oktober
VBV – Beginn des Sprachkurses - Spanisch,
Info: 02266/714 73

29. Oktober
VBV – Beginn des Kurses – Internet und E-Mail
(Anfänger), Info: 02266/681 22

REIKI - Seminar I, 31. 10. 2009 und 1. 11. 2009
mit Dr. David Bolius jeweils von 12:00 - 19:00 Uhr im Pfarzentrum Stockerau lernen Sie Schmerzen zu lindern, unterstützen Sie den Heilungsprozess nach Verletzungen und bei Erkrankungen, ..., Info und Anmeldung: m.hochfelsner@reikiseminar.net

PERSPEKTIVKURSE – LEITUNG: ING.FRANZ SOVIS
Kursprogramm: Parallel-, Normal-, Frosch-, Vogel- und

Kurse

1. Oktober

VHS – Beginn der Wirbelsäulengymnastik-Kurse,
Info: 02266/62269

VHS – Beginn des Anti-Osteoporose-Trainings,
Info: 02266/62269

VBV – Beginn des Kurses – Abenteuer Turnsaal,
Info: 02266/681 22

5. Oktober

VBV – Beginn des Kurses - Digitale Fotografie,
Info: 02266/681 22

6. Oktober

VBV – Beginn des Kurses - Aquarellmalerei,
für Anfänger und Fortgeschrittene, Info: 02266/681 22

7. Oktober

VBV – Beginn der Kinder-Schwimmkurse,
Info: 02266/66006

7. Oktober

Beginn des AQUA-FIT-KURSES – Sportunion Stockerau
Jeden Mittwoch von 13 – 14 Uhr, Hallenbad Stockerau
Kosten (exkl. Badeintritt): Zehnerblock 40,- (für Sportunion-Mitglieder 20,-), Einzelstunden 5,- (für Sportunion-Mitglieder 3,-), Anmeldung und Infos bei Eva Schneller (0699/12222489)

10. Oktober

VBV – Trommelworkshop – der Rhythmus Afrikas,
Fortgeschrittene I, Info: 02266/681 22

13. Oktober

VBV – Beginn des Kurses – Lernen kann man lernen,
Info: 02266/681 22

14. Oktober

VBV – Beginn des Kurses - Kerzengießen,
Info: 02266/681 22

19. Oktober

VBV – Beginn des EDV-Kurses (Word – 2. Teil),
Info: 02266/681 22

VBV – Beginn des Kurses – Erfolgreich bewerben,
Info: 02266/681 22

20. Oktober

VBV – Beginn der Sprachkurse - Französisch,
Info: 02266/714 73

22. Oktober

VBV – Beginn des Sprachkurses - Spanisch,
Info: 02266/714 73

29. Oktober

VBV – Beginn des Kurses – Internet und E-Mail
(Anfänger), Info: 02266/681 22

REIKI - Seminar I, 31. 10. 2009 und 1. 11. 2009

mit Dr. David Bolius jeweils von 12:00 - 19:00 Uhr im Pfarzentrum Stockerau lernen Sie Schmerzen zu lindern, unterstützen Sie den Heilungsprozess nach Verletzungen und bei Erkrankungen, ..., Info und Anmeldung: m.hochfelsner@reikiseminar.net

PERSPEKTIVKURSE – LEITUNG: ING.FRANZ SOVIS

Kursprogramm: Parallel-, Normal-, Frosch-, Vogel- und

Luftperspektive, der Kreis, Aufbau einer Zeichnung, Goldener Schnitt etc., Teilnehmerzahl: 1 – 4 Personen, Kosten: bei 4 Personen ? 10,-/Person und Stunde etc., Kursort: Beethovengasse 17, Termine nach Vereinbarung, 02266/62865, E-Mail: f.sovis@aon.at

FUSSBALLSPASS FÜR MÄDCHEN UND BUBEN

Komm zum Schnuppertraining!
Bambinis u. U6 (Jahrg. 2004/2003): Di, Do 15.30-16.30 Uhr
U7 u. U6 (Jahrg. 2002/2001): Mo, Mi 15.30 – 17 Uhr
U9 (Jahrg. 2000): Di, Do 16.30 – 18 Uhr
Sporthalle „Alte Au“, Info: Alfred Denninger 0699/15393000,
E-Mail: alfred.denninger@svstockerau.at,
www.svstockerau.at

JUDOCLUB STOCKERAU:

Judotraining f. Jugend u. Erwachsene: Mi, Fr 18-19.30 Uhr,
Judotraining f. Kinder: Mo 18 – 19.30 Uhr, Mi, 16.30-18 Uhr,
Judotraining f. Kinder (Anfänger): Di 16.30 - 18 Uhr,
WS-Gymnastik, Koordination und Gleichgewicht:
Mo 19.30 - 20.30 Uhr
WS-Gymnastik, Haltungsturnen und Stretching:
Di 19.30 – 20.30 Uhr, Mi 9.30 – 10.30 Uhr
Konditionsgymnastik und Krafttraining:
Mi 19.30 – 20.30 Uhr
Soft & Light; für alle, die sich wieder bewegen wollen:
Do 16.45 – 17.45 Uhr
WS-Gymnastik mit Schwerpunkt Kraft/Ausdauer:
Fr 19.30 – 20.30 Uhr
Kursleitung: Evelyn Winklbauer, Judohalle, Sportzentrum
„Alte Au“, Anmeldung zu den Trainingszeiten!

AEROBIC u. YOGA m. SILBER SHEU (Yogameisterin), jeden
Donnerstag von 19 bis 20 Uhr Aerobic und 20 bis 21 Uhr
Yoga. Einstieg jederzeit! Ort: Pflegeheim/Festsaal (3. Stock
m. Aufzug), Landstraße 18

TAI CHI IN STOCKERAU

Kursort: Meditationsraum der Pfarrkirche.
Jeden Mittwoch ab 18.30 Uhr, Info: 0664/735 13 120

KNEIPP AKTIV-CLUB STOCKERAU

Gesundheitsgymnastik mit Schwerpunkt Wirbelsäule: Di
von 18.15 – 19.15 Uhr im Turnsaal VS West, Info: Fr. Lins-
bichler 02266/65888

QIGONG IN STOCKERAU

Jeden Mi von 19-21 Uhr, Pflegeheim, Landstraße 18
Info: Ludwig Holovics 02266-63997, 0676-516 57 83
Web: www.qigong.co.at

ATUS-STOCKERAU

KINDERTURNEN - 3 bis 6 Jahre, VS-West,
Mo von 15.45 - 17 Uhr,
KINDERTURNEN - 6 bis 10 Jahre, J. Wondrak-VS,
Mo von 16.30 - 18 Uhr,
FRAUENTURNEN m. Musik, J. Wondrak-VS,
Mo von 19.30 - 21.30 Uhr,
VOLLEYBALL für SIE und IHN, VS West,
jeden Mi von 20 - 22 Uhr,
INFO: 0 22 66 / 645 10, 0 22 66 / 641 58
SENIORENGYMNASTIK mit Musik, VS West,
Do von 16 - 17 Uhr,
SENIORENTANZ, VS West, Do von 17 bis 18 Uhr,
INFO: 0 22 66 / 628 38

TAEKWONDO

Info und Anmeldung bei Martin Beranek 0664/44 32 726
www.kumgang-stockerau.at, office@kumgang-stockerau.at.
Probetraining – GRATIS!

LRS / ADE

Lese- und Rechtschreib-Schwäche - Lehse- und Rächtschreib-Schwäche. Für "noch-nicht-richtig-Schreiber" im Alter von 7 (2. Klasse) bis ... ! In 8 -10 Std. und mit 10-15 Min. tägl.; Info: Fr. Engel 0664/28 11 927

KARATE-, BOX- u. KICKBOX-KLUB „KARATE2000“

Kindertraining / Erwachsenentraining / Traditionelles
Karate / Sportkarate: INFO: 0676/6273458 -
E-mail: georg.sonneck@karate2000.at. www.karate2000.at

SPORTUNION STOCKERAU

Mail: stockerau@sportunion.at
Web: http://stockerau.sportunion.at
Mobil: 0676/48 69 158
24 SPORTEINHEITEN FÜR KINDER:
Erlebnisturnen, Ball und Kondition,
Sport und Bewegung, Tanz und Musik (GYMOTION)
19 ATTRAKTIVE EINHEITEN FÜR SIE UND IHN:
Fit is a hit (Einsteigersport), Power & Fun,
Lebensfreude á la carte (55+)
VOLLEYBALL-SEKTION „X-VOLLEY“: Ab 6 Jahren, Infos
bei Sektionsleiterin Sandra Riedrich: 0676/790 33 97
AEROBIC GYMNASTIC-SEKTION „SPORTAEROBIC“:
Ab 6 Jahren, Einsteiger jederzeit willkommen!
Infos bei Sektionsleiterin Doris Brandstötter:
0664/2041879
NACHVEREINBARUNG:
Frischlufgenreißer (55+) – Rudi Edelmann 0699/11358272
Nordic Walking – Ilse Wimmer 0676/4869158

BECKENBODEN, MAMA FITNESS, MAMA & BABY WORKOUT, SANFTES KÖRPERTRAINING & GESUNDE FÜSSE (Fußkurs)

Info & Anmeldung: Mag. Iris Wagnsonner 0699/123 613
97, www.koerpergarten.at, E-mail: info@koerpergarten.at

STOCKERAUER SOFTBALL- u. BASEBALLVEREIN

Training für Schüler 6-12 Jahren: Mittwoch von 17-19 Uhr,
Freitag von 16 – 18 Uhr.
Training für Jugend 13-16 Jahren: Dienstag von 16-18 Uhr,
Donnerstag von 16 - 18 Uhr.
Baseballplatz Stockerau (hinter dem Freibad), Info Fr.
Seidl 0664/5613297, www.cubs.at



Sonntag
25. Oktober 2009
Beginn der Winterzeit
(Uhren um 1 Stunde zurückstellen)

Gesucht!
Tannen zwischen 5 - 7 m Höhe



Sie haben im Garten eine Tanne, die diese Größe hat und haben keinen Platz? Ihre Tanne könnte im Advent die Stadtgemeinde Stockerau schmücken.

Ein Haus zum Leben Tag der offenen Tür im Städtischen Pflegeheim



Vizebürgermeisterin Christa Niederhammer, Direktor Gottfried Lanik, Schwester Ilse Scheucher, LtAbg Ing. Hermann Haller, Bürgermeister Helmut Laab und Vizebürgermeisterin Susanne Hernanek besuchten am 12. September 2009 das Städtische Pflegeheim

Großer Andrang herrschte beim Tag der offenen Tür im Städtischen Pflegeheim. Im Dachgeschoß wurde eine vielbeachtete Präsentation der Pflegeleitsätze durchgeführt. Oberstes Pflegeziel ist demnach das Erhalten, Fördern und Aktivieren der körperlichen und geistigen Fähigkeiten, sowie die Begleitung und Betreuung der anvertrauten Menschen unter Berücksichtigung ihrer

Lebensgeschichte und Persönlichkeit. Bewohner, Mitarbeiter, Angehörige und Kooperationspartner finden in diesem Haus einen Platz zum Leben, Arbeiten und Wohlfühlen.

Abgerundet wurde das Angebot am Tag der offenen Tür durch die Seniorenbetreuung, die die Wirkungsweisen eines Gedächtnistrainings veranschaulichte sowie durch die Informationen einer Diätologin.

Aktionstag der NÖ Heime im Landes- pflegeheim Arche Stockerau

Unter dem Motto „Gesundheit unabhängig vom Alter“ wurde am 12. September 2009 im Landespflegeheim Arche Stockerau der Aktionstag der NÖ Heime begangen. Mit Vorträgen der Ernährungswissenschaft-

lerin Mag. Gerda Denner zum Thema „Gesund und trotzdem genussvoll essen“, einer Gesundheitsstraße und Tänzchen mit dem Seniorentanzverband NÖ konnte jeder der ca. 130 Besucher für sich selbst Wertvolles mitnehmen.



LtAbg Ing. Hermann Haller, Vizebürgermeisterin Christa Niederhammer, Stadtrat Karl Kronberger, Gemeinderat Ernst Ihm, Dir. Wolfgang Bruckner, Pflegedienstleiterin Katharina Flandorfer, die 3 Stationsleitungen Maria Denner, Michaela Liebhart und Karin Mörtel sowie Seniorenbetreuerin Roswitha Reutterer bei der Gesundheitsstraße

Liebe Eltern! Natürlich denken Sie, dass Ihre Kids mit dem Computer ständig im Internet hängen, oder spielen, oder das Notebook einfach nur cool finden. In Wahrheit aber machen sie damit ihre Hausübungen...



**bürotechnik
heinish**

Notebook-Aktion zum Schulbeginn.

Inkl. Beratung, welcher Computer für Ihr Kind/Schultyp passt.

2000 Stockerau, J. Schidlagasse 1

Tel: 02266 / 617 57

www.heinisch-edv.at

Im Schutz der Finsternis

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

Hier die Tipps der Polizei:

- **Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.**

Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht einge-

schaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.

Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert. Vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten.

- **Im Urlaub Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen,** um das Haus oder die Woh-

nung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.

- **Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchhilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen.**

Außensteckdosen ab- oder wegschalten.

- **Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden** (trotz

versperrbarer Fenstergriffe). Auch heiztechnisch ist Stoßlüften ökonomischer als permanentes Spaltlüften. Achtung – Versicherungen zahlen in diesem Fall nicht, da kein Einbruch sondern evtl. nur ein normaler Diebstahl vorliegt!

- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung durch die Kriminalpolizeiliche Beratung, Tel. 059133-3240**, in Anspruch.

Feuerwehr

Feuerwehrrfest 2009

Das Feuerwehrrfest 2009, das am 11., 12. und 13. September 2009 durchgeführt wurde, war sehr erfolgreich. Der Besuch war überaus gut. Die Küche hatte alle Hände voll zu tun, um Blunzengröstl, Surbraten, Schnitzel und Co in ausreichender Menge und vor allem in bewährter guter Qualität zur Verfügung stellen zu können. Von den Besuchern waren durchwegs positive Reaktionen zu hören und auch Kommandant Heinrich Bauer bedankt sich bei der Bevölkerung für den guten Besuch und die großartige Unterstützung.



Besuch in der Weinkost des Feuerwehrrfestes: Landtagsabgeordneter Hermann Haller, GR Ditmar Fürst, Bürgermeister Helmut Laab und Vizebürgermeisterin Susanne Hermanek



Christian Pribyl und Horst Gürsch bei der Arbeit in der Schnitzelhütte

Verkehrsunfall

Am 2. September 2009 kam es gegen 15:00 Uhr auf der A22 Richtung Wien zu einem Verkehrsunfall, bei dem ein LKW-Anhänger, auf dem ein Traktor geladen war, in Brand geriet. Der Anhänger wurde vom LKW-Fahrer abgekoppelt und das darauf transportierte Gerät abgeladen. Die Freiwillige Feuerwehr Stockerau konnte den Brand rasch löschen.



Ein LKW-Anhänger war in Brand geraten, konnte aber rasch gelöscht werden

Mehr Licht – für mehr Sicherheit

Informationen zur Straßenbeleuchtung

Die Stadtgemeinde Stockerau hat derzeit ca. 3.500 Beleuchtungskörper für Straßen, Gehwege, Plätze, Parkanlagen und diverse Verkehrssicherheits – Einrichtungen in Betrieb.

In den letzten Jahren wurde ein wesentlicher Teil der Beleuchtungskörper bereits gegen moderne energiesparen-

de Modelle ausgetauscht, in den nächsten Jahren werden auch die letzten alten und technisch veralteten Straßenlaternen aus unserem Stadtbild verschwinden.

Ein großer Teil des Stadtgebietes ist bereits auf die energiesparenden Metaldampflampen umgestellt, was leicht an der gelben Lichtfarbe zu erkennen ist. Diese

Lampen haben eine wesentlich höhere Lichtausbeute bei niedrigerem Stromverbrauch, d.h.- sie sind auch wesentlich wirtschaftlicher. Die Zukunft ist die sogenannte LED-Technik. Wir werden die neue Prinz Eugen Straße im nächsten Jahr bereits mit dieser zukunftsweisenden Technik ausstatten.

Das Programm der Schutzwegebeleuchtung ist zum Großteil abgeschlossen und alle stark frequentierten Fußgängerübergänge mit dieser Technik ausgerüstet. Durch das Lichtband, welches genau auf den Schutzwegen liegt, kann eine Person von Autolenker viel rascher erkannt werden und die Sicherheit erhöht sich um ein Vielfaches. Bei den bereits umgebauten Schutzwegen

Die Fußgängerwegbeleuchtung in der Manhartstraße wurde mit dem Hubsteiger montiert

sieht man den Vorteil in den Nachtstunden ganz deutlich. Einige Leuchten führen auf Grund ihres Standortes zu leichten Blendungen oder zur Erhellung von Räumlichkeiten. Da wir Abstände und Richtlinien zur Beleuchtung von Verkehrsflächen einhalten müssen, ist oft eine andere Lösung leider nicht durchführbar. Wir bitten daher um Verständnis, weisen aber auch darauf hin, dass mehr Licht auch oft lichtscheue Gestalten abschreckt.

Die Elektroabteilung ist stets bemüht, alle anfallenden Störungen so rasch als möglich zu beheben, aus diesem Grund bitten wir die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt um Mithilfe und telefonische Mitteilung über ausgefallene Straßenlampen. Die Nummer finden Sie im Service teil dieser Ausgabe.

Lettner Oswald



Umbau der Beleuchtung in der Sporthalle „Alte Au“

Über die Sommermonate wurde die Beleuchtung in der Sporthalle „Alte Au“ getauscht. Die alte Anlage war seit dem Bau der Sporthalle in Betrieb und hatte ca. 20.000 Betriebsstunden hinter sich. Teile der alten Leuchten waren ausgebrannt und nicht mehr ersetzbar, die Spiegel und Gläser teilweise blind und die Leuchtmittel unwirtschaftlich sowohl in Betrieb als auch in der Anschaffung.

Geplant und ausgeführt wurden die Arbeiten von der Elektroabteilung der Stadtgemeinde Stockerau. Monteur Johann Bayerl, Lehrling Patrik Pemmer sowie Praktikant Andreas Negrei führten in 62 Stunden die Demontage der alten und Montage der neuen Beleuchtungsanlage durch. Dabei musste in 10 Metern Höhe und unter äußerst unangenehmen Bedingungen (Hitze welle / ca. 35-40 Grad in der gesamten Halle – Glasdach - unzurei-

chende Belüftung) gearbeitet werden.

Die neue Beleuchtung ist wesentlich sparsamer und (nur ca. 2/3 der Leistung

statt 24 nur noch 8 kW), wesentlich leichter zu tauschen und zudem noch günstiger in der Anschaffung.



Die Beleuchtung der Sporthalle „Alte Au“ musste unter schwierigen Bedingungen getauscht werden

Tipps zum richtigen Heizen

Was Sie zum „Energiesparenden Heizen“ wissen sollten:

Halten Sie die Türen zu weniger beheizten Räumen immer geschlossen.

Möbel, die direkt an der Wand stehen, behindern die Erwärmung der Wand. Bei kühlen Außenwänden sollten die Möbel immer mit einem Abstand von 5 bis 10 cm zur Wand aufgestellt werden.

Zugluft „zieht“ Ihnen nicht nur die Heizenergie aus der Wohnung, sondern auch das Geld aus der Tasche.

Also: Abdichten von Fugen und Ritzen an Fenstern und Türen.

Je trockener die Luft, desto wärmer muss ein Raum sein, um behaglich zu wirken. Sorgen Sie für ausreichend Luftfeuchtigkeit - zum Beispiel mit Grünpflanzen.

Drosseln Sie die Radiatoren in Räumen, die kaum bewohnt werden.

Schließen Sie in der Nacht Rollläden, Jalousien und

Vorhänge: das vermindert den Wärmeverlust.

Behindern Sie nicht die Wärmeabgabe von Heizkörpern durch Verkleidungen, lange Vorhänge oder davor gestellte Möbel.

Entlüften Sie „gurgelnde“ Heizkörper.

Ein Wollpullover bringt im Vergleich zu einem T-Shirt 25% Heizenergie-Ersparnis.

Welche Temperatur ist für welchen Raum ideal?

Wohnräume	20 bis 22 °C
Schlafzimmer	16 bis 18 °C
Kinderzimmer	20 bis 21 °C
Badezimmer	20 bis 24 °C
Diele	15 bis 16 °C

Bedenken Sie:

Ein Grad Celsius weniger erspart rund 5 Prozent Heizenergie in einem Winter!

Um Ihre Wohnung energiesparend zu beheizen, müssen Sie auch auf Ihr Lüftungsverhalten achten!

Energiesparendes Lüften:

Es gibt sehr viele Faktoren, die den Heizenergieverbrauch eines Hauses bestimmen - angefangen bei der Gebäudeform und dem Wärmeschutz von Wänden, Dach, Fenster etc. über die Qualität der Heizanlage, bis hin zum individuellen Verbraucherverhalten. Der absolute Verbrauch für den hygienischen Lüftungsbedarf ist bei allen Wohngebäuden theoretisch gleich groß. Diese „Luftwechselrate“ ist notwendig, um Körperausdünstungen, Kohlendioxid durch die Atmung, Luftschadstoffe in der Raumluft („Wohngifte“ z. B. Lösungsmittel von Möbeln), zu trockene Luft durch Frischluft zu ersetzen.

Um Luftschadstoffe in der Wohnung zu verringern, helfen folgende Massnahmen:

In der Wohnung nicht rauchen.

Vermeidung von lösungsmittelhaltigen Farben und Reinigungsmitteln. Verwendung giftfreier Holzschutz- und Oberflächenbehandlungsmittel.

Die hygienische Luftwechselrate „1“ bedeutet, dass im jeweiligen Raum im Mittel einmal pro Stunde die Luft komplett erneuert wird.

Die „Pettendorfer-Grenze“ gibt für einen 4-Personen-Haushalt eine notwendige Lüfterneuerung etwa alle 1 1/2 bis 2 Stunden bei einer Etagenwohnung mit 75 m² an. Das bedeutet, dass ein kompletter Luftaustausch erzielt wird. Um den Lüftungswärmebedarf zu decken, sind in einer 75 m² Etagenwohnung ca. 500 Liter Öl in einer Heizsaison erforderlich.

Wie kann ein gesundes und behagliches Raumklima mit einer möglichst energiesparenden Fensterlüftung erreicht werden? Wie lange und wie weit sind Fenster zu öffnen?

Zu diesen Fragen gibt es keine für alle Witterungssituationen einheitliche Antwort. Die Kunst des optimalen Wohnungslüftens ist jedoch erlernbar, wenn folgendes beachtet wird:

Kein Haus ist ganz luftdicht. Durch Bauteilfugen und Fenster kommt es zu einem durchschnittlichen Luftaustausch von mindestens 2 bis 3 mal am Tag. Das heißt allerdings noch lange nicht, dass derartige undichte Wohnungen nicht mehr aktiv gelüftet werden müssen. Je nach

Notwendige Lüftungsdauer für einen Luftwechsel bei Stoßlüftung (ganz geöffnetes Fenster bei Windstille) je nach jahreszeitlicher Außentemperatur

Die für die angegebenen Lüftungszeiten besonders zutreffenden Monate

Lüftungszeiten in Abhängigkeit von der Außentemperatur

Dezember/Jänner/Februar

4 bis 8 Minuten

November/März

8 bis 10 Minuten

Oktober/April

12 bis 15 Minuten

Mai/September

16 bis 20 Minuten

Juni/Juli/August

25 bis 30 Minuten

Quelle: AK plus – Energie sparen

Witterung kann die Selbstlüftung viel zu gering sein. Die energiesparendste Art, Wohnungen zu lüften, orientiert sich am momentanen Frischluftbedarf. Dafür lassen sich folgende einfache Regeln aufstellen:

Nur Raumweise lüften. Bei Querlüftung durch mehrere Zimmer reichen max. 3 Minuten zum kompletten Luftaustausch.

Nur aktiv lüften, wenn Zimmer benutzt werden. In nicht belegten Räumen reicht zur Lufterneuerung meist die Selbstlüftung durch Fugen.

Gekippte Fenster führen zu hohen Luftwechselraten, weil die einströmende Luftmenge unterschätzt wird. Zur Dauerlüftung ist die Kippstellung nur außerhalb der Heizperiode von Mai bis September sinnvoll.

Im Winter lässt Dauerlüften durch ein gekipptes Fenster die Wände und Decken auskühlen, was Feuchtigkeit und Schimmelbildung fördert.

Die Stoßlüftung durch ein ganz geöffnetes Fenster ist im Winter dann energiesparend, wenn dies nur kurzzeitig geschieht (max. 4 bis 7 Minuten).

Faustregel: Je kälter es draußen ist, desto kürzer müssen (wegen der verstärkten Thermik) die Lüftungszeiten sein.

Wie oben angeführt, liegt der Heizbedarf für die erforderliche Frischluftzufuhr bei ca. 500 Liter Öl pro Heizsaison. Durch falsches bzw. zu langes Lüften kann bis zum 3fachen an Energie verbraucht werden. Das belastet unnötig die Umwelt und Ihre Geldbörse!

UNSERE STRASSEN

Deshalb heißt sie...



Karl-Vogelsang-Gasse

Geb.: 3. September 1818
in Liegnitz/Polen
Gest.: 8. November 1890
in Wien



Das Buch „Straßen, Gassen und Plätze in Stockerau“ kann im Kulturamt und im Bezirksmuseum zum Preis von Euro 15,- käuflich erworben werden.

Die Karl-Vogelsang-Gasse führt von der Schießstattgasse nach Osten.

Karl Freiherr von Vogelsang kam 1864 nach Österreich, wurde 1875 Redakteur der katholisch-konservativen Zeitung „Das Vaterland“. Er war geistiger Begründer der christlichsozialen Bewegung

und hatte großen Einfluss auf die Sozialgesetzgebung. Sein sozialpolitisches Programm wurde von Karl Lueger übernommen.



WÜRFEL Elektrotechnik

sicher, sauber, schnell
lieber auf Nummer Sicher gehen

- rasche und saubere Ausführung von allen Elektroarbeiten
- Sicherheitsüberprüfung, E-Check Ihrer bestehenden Installation
- E-Smog Messungen Handystrahlung und hausgemachter Elektromog
- BIO-Licht Tageslichtlampen
- Notdienst 02266 62 89 18



Kompetenz im Strom der Zeit

02266 / 62 8 91
2000 Stockerau, Landstraße 1

SCHRAMME? DEPSCHER? DELLE?

Wir machen's wieder gut!



Egal ob Karosserie- oder Lackierarbeiten: Bei uns ist Ihr Auto stets in besten Händen!

§ 57a (Pickerl) Überprüfungen: PKW, LKW bis 3,5t, sämtliche Anhänger: gebremst, ungebremst sowie Wohnwagen.

Natürlich alles in **TOP Qualität mit BESTPREISGARANTIE**



DER unabhängige Autospezialist!

A-2003 LEITZERSDORF
Ernstbrunnerstraße 102
Tel: 02266/61685
www.reijnders.cc

Service plus



GROSSER LAGERVERKAUF

Riesige Auswahl an TOP-Produkten von:

BRÄUN **Gillette** **Oral-B** **DURACELL**

ACROSENTEC
TECHNOLOGIEFÜR LED

MEGAMAN
Die EnergieSparLampe

(Megaman-EnergieSparLampen und LED Acrosentec - LED

weilers: Bügeleisen, Rasierer und Rasierschaum, Wasserkocher, Toaster, Fön, Lockenstab, Zahnbürsten und Zahnpasta, usw.)

Jeden
FR
9-13h

SONDERPREISE für folgende Produkte:
(Alle Preise inkl. 20% MwSt. - Gültig solange der Vorrat reicht.)

MEGAMAN
Die EnergieSparLampe
Economy Classic
MM815
15W entspricht 75W



€ 5,-



Gillette
Fusion Power Stealth
GESCHENKPACKUNG
€ 10,-

JETZT ZUGREIFEN!!!

BRÄUN
Multimix M880M
€ 61,90



Oral-B
Vitality
D12.513

€ 19,90



Gillette
Venus Divine
Satin Care
€ 8,-



DURACELL
Mignon Ultra
4 + 2 GRATIS

€ 4,50



DURACELL
Micro Ultra
4 + 2 GRATIS

€ 4,90

...und hier finden Sie uns!



LR **Leopold ROKOS**
GmbH

2000 Stockerau,
Josef Jessernigg-Straße 14
Tel. 02266 / 71 804 - Fax DW 22

www.megaman-rokos.at - office@megaman-rokos.at - Tel. +43 (0)2266 / 71804 - Fax: DW 22

Stockerau eröffnete das Lenautheater

LENAUTHEATER
THEATER IM LENAUSAAL STOCKERAU



Das Theater im Lenausaal hat mit Lorient seine Eröffnung gefeiert, und viele bekannte Schauspieler sind dem Ruf des Theaterleiters Richard Maynau gefolgt, und waren bei der Taufe dabei. Ernst Stankovski sprach berührende Worte über die Wichtigkeit eines Theaterbetriebs in einer Stadt wie Stockerau, und das Gedicht von Nikolaus Lenau "Die drei Zigeuner" überzeugte das begeisterte Theaterpublikum. Auch Luzia Nistler und Prinzessin Stephanie Fürstenberg (Schloss Weitra)

folgten dem Ruf des Theatertermachers und hatten viel Spaß an diesem besonderen Theaterabend. Maynau hob die Wichtigkeit des Theaterbetriebs vor allem im Kindertheaterbereich hervor. Und so sind alle Volksschulen Stockeraus - mit Unterstützung der Gemeinde - am 8. und 9. Oktober bei der Vorstellung: „Alleine zu Haus“ von Jutta Rudle (Leitung T1 Korneuburg) zu Gast. "In Kinder investieren, heißt in die Zukunft investieren, Theater kann hier wertvolle Dienste leisten" sagte Maynau und

weitere „für Kindergärten und die 1.Volkschulklassen gibt es am 9. Oktober um 17 Uhr eine extra Vorstellung! Gleich bestellen!“ Und am 17. Oktober um 20.00 Uhr kommt das erste Soloprogramm des Kabarettisten Christoph Fällbl "a life" ins Lenautheater. Lachen ist garantiert, wenn Fällbl über seine Ansichten des Lebens erzählt.

Karten ab jetzt unter
Tel. 0699 1 33 9000 1,
www.lenautheater.at oder
im Kulturamt des Rathauses.

SPRUNG!!! PECKER!!!

Wenn in der Windschutzscheibe Ihres Autos, dann sollten Sie am besten gleich zu Reijnders kommen!

**Scheibentausch
u. Steinschlag-
reparatur vom
Profi:**
**25 Jahre
Erfahrung
bei PKW,
LKW, Bus,
Traktoren und
Sonder-KFZ**



Steinschlagreparatur ohne Scheibenausbau. Wir verrechnen direkt mit Ihrer Versicherung!

Natürlich alles in
**TOP Qualität mit
BESTPREISGARANTIE**

Reijnders

DER unabhängige Autospezialist!

A-2003 LEITZERSDORF
Ernstbrunnerstraße 102
Tel: 02266/61685
www.reijnders.cc

**Service[®]
plus**





Vor den Vorhang

... all jene Autofahrer, die gerade rund um den Schulbeginn besondere Rücksicht auf unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer genommen haben.



An den Pranger

... jene Dame, die ihre Hunde im Bereich Pflanzsteig am Damm immer frei – ohne Leine - laufen lässt.

... jene Person(en), die vor der Billafiliale in der Ernstbrunner Straße eine Gehhilfe (Rollator) entwendet haben, während die Besitzerin im Geschäft einkaufen war.

... jene Person, die in der A. H.-Fried Straße den ganzen Tag aus dem Fenster schaut und Nachbarn bei verschiedenen Aktionen mit teilweise falschen Behauptungen eventuell anzeigt.



Bauern- und Wetterregeln im Oktober

Im Oktober der Nebel viel,
bringt der Winter Flocken viel.



Hält der Oktober das Laub,
liegt zur Christnacht noch Staub.

Schneit's im Oktober gleich,
dann wird der Winter weich.

18. Oktober
Ist St. Lukas mild und warm,
kommt ein Winter, dass Gott erbarm.

21. Oktober
An Ursula muss das Kraut herein,
sonst schneien Simon und Judas (28.10.)
hinein.

31. Oktober
St. Wolfgang im Regen,
verspricht ein Jahr voll Segen.

BÜRGERMEISTER STAMMTISCH

Mi, 14. Okt. 2009 ab 18 Uhr
Gasthaus „Zum schwarzen Elefanten“ - Fam. Karl, J.-Wolffik-Str. 22

Mi, 18. Nov. 2009 ab 18 Uhr
Restaurant „Zur Post“ - Fam. Marth, Volksheim, Bahnhofplatz 9

Informationen, Wünsche, Anregungen durch persönlichen Kontakt mit Bürgermeister Helmut Laab ohne Terminvereinbarung für die BürgerInnen der Stadt Stockerau.



Sie verstehen nur chinesisch...?

Dann sind Sie bei uns in guten Händen!

Office- & Kopierlösungen die funktionieren

2000 Stockerau, J. Schidlagasse 1
Tel: 02266 / 617 57

www.heinisch-edv.at

 **bürotechnik
heinisch**

Versilberter Wettkampf für die Sportlerinnen des FAC Gitti-City

Von 3. – 5. September 2009 fand im Novotel Plovdiv (Bulgarien) der 1. internationale „Plovdiv Cup“ Aerobics Open statt. Über 100 SportlerInnen von 3 Kontinenten und 7 Nationen (Bulgarien, CZE, Lettland, Mongolei, Neuseeland, Russland und Österreich) nahmen an diesem perfekt durchgeführten Jugendturnier teil.

Das 9-köpfige österreichische Team (8 Sportlerinnen des FAC Gitti-City und Angela Kurz vom TSV Ottensheim/OÖ) stellten ihr Können unter Beweis und wurden schlussendlich allesamt versilbert.

In der Kategorie 12-14 Einzel wurde Jasmin Strobö (FAC Gitti-City) auf Platz 5 beste Österreicherin, Rang 7 ging

an Saskia Sommer-Lolei. In der Kategorie 12-14 Trio ging die Silbermedaille an die FAC Gitti-City Formation Kerstin Fallnbügl / Saskia Sommer-Lolei/Jasmin Strobl. In der Kategorie 12-14 Gruppe landeten die jungen Österreicherinnen des FAC Gitti-City mit Sabrina Baumgartner, Nadja Grabler, Kerstin Fallnbügl, Melanie Puhm, Saskia Sommer-Lolei & Jasmin Strobl ebenfalls auf dem 2. Gesamtrang. In der Kategorie 15-17 Einzel waren mit Melanie Dusch vom FAC Gitti-City sowie Angela Kurz vom TSV Ottensheim gleich 2 Österreicherinnen am Start. Melanie Dusch zeigte eine fehlerfreie Übung und wurde für ihre Leistung mit der Silbermedaille belohnt. Nicht ganz so



Siegerehrung Kat. TRIO 12-14 - 1. Platz BUL, 2. Platz AUT (Fallnbügl, Sommer-Lolei, Strobl - alle FAC Gitti-City), 3. Platz CZE

gut verlief es für ihre oberösterreichische Freundin Angela Kurz, die sich schlussendlich mit Rang 5 begnügen musste.

In der Kategorie 15-17 Trio konnte die Bundesländerübergreifende Formation

mit Melanie Dusch, Anna Zizlavsky (beide FAC Gitti-City/NÖ) und Angela Kurz (TSV Ottensheim/OÖ) gleich bei ihrem ersten gemeinsamen Antreten die Silbermedaille erringen.

1. Platz im Voltigieren

Im Sommer gab es in Oberloberndorf wieder zwei Voltigierlager, die sehr gut besucht waren und den Kindern viel Freude bereiteten. Die 6-jährige Corina Wanas aus Stockerau (Leitzersbrunn) startete sogar im

Burgenland auf einem Turnier, wo sie im Bewerb „2 Phasen Trab“, das bedeutet einige Pflichtübungen am Pferd und eine Kür am Tonnenpferd trotz zahlreicher Mitbewerber den 1. Platz belegte.



Die erst 6-jährige Corina Wanas belegte den 1. Platz bei der Kür am Tonnenpferd

Gold für Hedwig Huber

Hedi Huber errang am 28. August bei der Staatsmeisterschaft der Schützen in Innsbruck den Titel im Liegendbewerb 50 Meter Gewehr und damit die einzige Goldmedaille für Niederösterreich.

Nach dem Gewinn der Staatsmeisterschaft in Prottes im Bewerb 100 Meter Frauen und Silber für das N.Ö. Damenteam setzte unsere Staatsmeisterin ihre Erfolgsserie fort.

Der Schützenverein stellte mit Robert Maurer auch einen Schützen für das Herrenteam Niederösterreich, das in Innsbruck im Bewerb 3 x 40 Schuss Stellungsbewerb die Bronzemedaille errang.



Staatsmeisterin Hedi Huber setzte ihre erfolgreiche Serie fort.

EHRUNGEN

- 90. Geburtstag** Herr Walter GIESSWEIN
wh. 2000 Stockerau, Schießstattgasse 29
- 90. Geburtstag** Frau Maria KNEISLER,
wh. in 2000 Stockerau, Landespflegeheim Arche, Roter Hof 5
- 95. Geburtstag** Frau Maria FRIEDL,
wh. in 2000 Stockerau, J. Plöch-Gasse 7
- 95. Geburtstag** Frau Katharina HINTZEN
(Schwester Avelindis), wh. in 2000 Stockerau,
Kloster St. Koloman, Horner Straße 75
- Goldene Hochzeit** Fam. Anna u. Johann ERTL,
wh. in 2000 Stockerau, J.F. Kennedy-Platz 1/12
- Goldene Hochzeit** Fam. Margarete u. Karl FEMBÖCK,
wh. in 2000 Stockerau, Ed. Rösch-Straße 1/6/46
- Goldene Hochzeit** Fam. Hilda u. Karl NEBENFÜHR,
wh. in 2000 Stockerau, Nelkenweg 11
- Goldene Hochzeit** Fam. Christine u. Herbert VOGLMAYR,
wh. in 2000 Stockerau, Wilhelm Seib-Gasse 41
- Diamantene Hochzeit** Fam. Ernestine u. Ing. Anton
VALSKY, wh. in 2000 Stockerau, Neubau 38

EHESCHLISSUNGEN

- 14.08.2009, Schlaghuber Werner, Großmugl,
Mayr Elisabeth Christine, Großmugl
- 21.08.2009, Newald Martin Franz Josef, Spillern,
Pfann Claudia Patricia, Wien
- 21.08.2009, Wünsch Bernhard, Sierndorf,
Rak Sabrina, Stockerau
- 22.08.2009, Blabolil Franz, Stockerau,
Schneider Andrea Christine, Stockerau
- 26.08.2009, Skrivan Gerald Peter, Stockerau,
Skrivan Sabine, Stockerau
- 28.08.2009, Buchta Bernhard Franz, Stockerau,
Krapmaier Silvia Ernestine, Stockerau
- 28.08.2009, Kraus Franz Hermann, Spillern,
Stieböck Claudia, Spillern
- 29.08.2009, Sieber Christian, Stockerau,
Verdillo Nerissa, Stockerau
- 04.09.2009, Handl Roland, Spillern,
Wallner Margit Elfriede, Spillern
- 09.09.2009, Matasovic Peter Wilhelm, Stockerau,
Ammerstorfer Anita Emma, Stockerau
- 11.09.2009, Winter Christian Mathias, Stockerau,
Bauer Valentina, Stockerau
- 12.09.2009, Stanzl Gerhard, Stockerau,
Stanzl Brigitte, Stockerau
- 12.09.2009, Kastner Roman Leopold, Stockerau,
Fuchs Stefanie, Stockerau

KOCHEN INTERNATIONAL**MONTENEGRO**

Weiteres Land in Europa



Staatsform: Republik
Hauptstadt: Podgorica
Fläche: 14.026 km²
Bevölkerung: 700.000 Einwohner
Währung: Euro

Gefüllte Schweinsroulade**Einkaufszettel**

4 große, dünne Schweinsschnitzel, 4 rohe Frankfurter,
4 große Kohlblätter, Majoran, Kümmel, schwarzer Pfeffer
aus der Mühle, Salz, 3 EL Öl, 3/8 l Suppe, 1 Würfel Braten-
saft, 1 Becher Creme fraiche

Zubereitung

Die Rippen der Kohlblätter flach schneiden, die Blätter
fünf Minuten in Salzwasser kochen, herausnehmen, kalt
abschrecken und gründlich abtropfen lassen.
Die Fleischscheiben leicht klopfen, Fettränder ein-
schneiden, mit Majoran, Kümmel, Pfeffer und Salz be-
streuen und mit den Kohlblättern und Würstchen bele-
gen. Fest zusammen rollen, mit Küchengarn umwickeln
oder mit Holzstäbchen feststecken.
In einem Topf das Öl erhitzen. Die Rouladen darin von
allen Seiten kräftig anbraten, mit der Hälfte der Suppe
aufgießen und bei kleiner Hitze 40 bis 50 Minuten
schmoren lassen. Dabei die restliche Suppe nach Bedarf
hinzufügen. Zum Schluss den Bratenrückstand mit dem
Bratensaftwürfel verfeinern bzw. binden und mit den
Gewürzen abschmecken. Die Rouladen von Küchengarn
bzw. Holzstäbchen befreien und auf einer vorgewärmten
Platte anrichten, die Sauce getrennt dazu reichen.

GEBURTEN

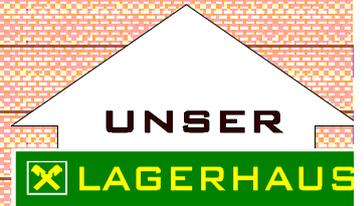
- 08.08.09, Rössel Nathalie, Hauptstraße 32/2/2
25.08.09, Vrtal Dominik, Stockerau, Gerbergasse 51a
22.08.09, Ata Mert, Stockerau, Eduard Rösch-Straße 37/7

STERBEFÄLLE

- 16.08.2009 Reibenwein Leopold, Stockerau, Roter Hof 5
20.08.2009 Riedl Ingeborg, Stockerau, Weineckgasse 35
26.08.2009 Matzka Kurt, Unterzögersdorf, Tullnerstraße 30
28.08.2009 Mottl Alois, Stockerau, Dld.-Mittelweg 65
29.08.2009 Hrdlitschka Leopoldine, Stockerau,
Franz Czak-Gasse 4
31.08.2009 Ratsch Herbert, Stockerau, Weineckgasse 20
02.09.2009 Jedinger Rudolf, Stockerau, Gerbergasse 6
06.09.2009 Winterer Franz, Wien, Veitingergasse 147



Einladung zum RAIFFEISEN Bauherrenabend



Mi., 18. November 2009
ab 19:00 Uhr

Veranstaltungssaal der
Raiffeisenbank Stockerau
(Rathausplatz 2, 2000 Stockerau)

Anmeldung erbeten unter:
Raiffeisenbank Stockerau
Tel. 02266/62501-0, info.32842@rb-32842.raiffeisen.at

Referenten & Themen:

Manfred Kasper, EVN:

- EVN Energieausweis
- EVN Eigenheimsanierung

Ing. Erich Dorrer, Raiffeisen Lagerhaus:

-  Alles aus einer Hand zum Thema „Neubau“
(Planung, Bauführung, Baumeister, gesetzliche Bestimmungen,
Installationen, Außenanlagen- und Gartengestaltung)



Alfred Brodesser, Raiffeisenbank Stockerau:

-  Finanzierungsmöglichkeiten
-  Fördermöglichkeiten
(NÖ Wohnbauförderung, Eigenheimsanierung)

Die Teilnahme an diesem Informationsabend
ist kostenlos!

Wenn's um Wohnen geht,
ist nur eine Bank meine Bank.

Raiffeisenbank
Stockerau





Gratulation an Fam. Hermine u. Walter KRISLATY
anl. ihrer „Diamantenen Hochzeit“.



Alles Gute zum 95. Geburtstag
wünschen wir Schwester Avelindis



Frau Maria KNEISLER
feierte ihren 90. Geburtstag



Fam. Margarete u. Karl FEMBÖCK
gratulieren wir zur „Goldenen Hochzeit“



Fam. Hilda u. Karl NEBENFÜHR
die besten Wünsche zur „Goldenen Hochzeit“

**Ich bin Ihr Inserat - monatlich buchbar -
in der Stadtzeitung
mit Veranstaltungskalender
der Stadtgemeinde Stockerau**



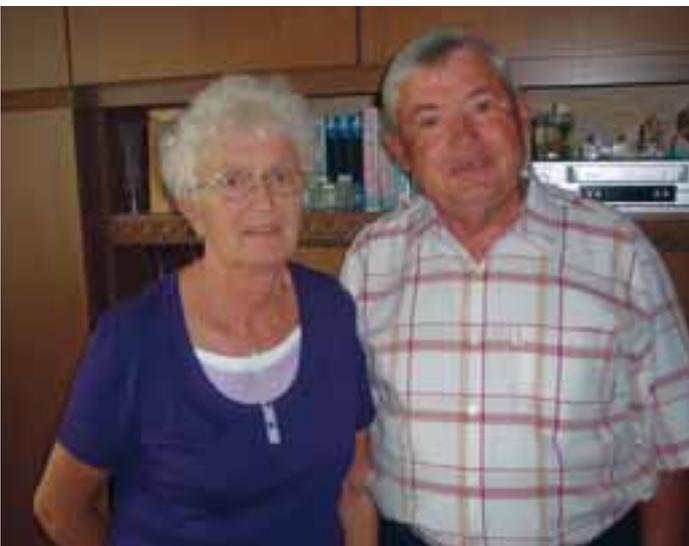
Mit Ihrem Inserat erreichen Sie
ca. 9000 Haushalte in Stockerau und
Umgebung.
Nähere Informationen unter:
Stadtgemeinde Stockerau
02266 / 695-1803, Hermine Kain
h.kain@stockerau.gv.at
02266/695-1200, Dr. Maria Andrea Riedler
m.riedler@stockerau.gv.at



Schwester Loyovina und Schwester Anna gratulieren wir zum „90. Geburtstag“



Herrn Walter GIESSWEIN die besten Wünsche zum „90. Geburtstag“



Fam. Anna u. Johann ERTL feierten das Fest der „Goldenen Hochzeit“

Kulturplattform **KUPLATT** Stockerau



Donnerstag, 1. Oktober
Bernard Embacher
(Ausstellung / Eröffnung)
„so gesehen“
Beginn 19.30 Uhr, Eintritt frei!



Freitag, 2. & 16. Oktober
Oldie Abend
(Disco)
DJ Ossi kramt in seiner Plattenkiste
Beginn 21:00 Uhr Eintritt frei!



Donnerstag, 8. Oktober
Lang & Lengli
(Konzert / Jazz)
Beginn 20.30 Uhr, Eintritt €8,-



Freitag, 9. Oktober
Feel Fine Jazz Formation
(Biergartenjazz)
Beginn 20.30 Uhr, Eintritt €5,-



Donnerstag, 15. Oktober
Blues Session hosted by Hermann Posch
Gemeinsam mit **Austrian Blues Culture** (Stadtblues, Gaisruck)
Beginn 20.30 Uhr, Eintritt €8,-



Donnerstag, 22. Oktober
Iris Mailer, Peter Tomsu
(Ausstellung / Eröffnung)
Malerei und Fotos
Beginn 19.30 Uhr, Eintritt frei!



Donnerstag, 22. Oktober
Irish Folk Music Connection
(Konzert / World, Irish Folk)
Beginn 20.30 Uhr, Eintritt €8,-



Freitag, 23. Oktober
Reinhold Bilgeri (Lesung)
Gem. m. Buchhandlung Stockerau
Beginn 19.00 Uhr, Eintritt frei!



Freitag, 23. Oktober
Tres Tarantinos
(Konzert / Country & Murder Ballads)
Beginn 21.00 Uhr, Eintritt frei!



Details unter www.kuplatt.at

Veranstaltungen der **Kulturplattform KUPLATT** Stockerau mit Unterstützung von



Kulturplattform KUPLATT Stockerau 2000 Stockerau • Hauptstraße 27

Servicedienste

AMTSSTUNDEN IM RATHAUS

Montag: 7–12 Uhr und von 12.45–16.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 7–12 Uhr
und von 12.45–15.30 Uhr, Freitag: 7–12 Uhr



BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Dienstag: 16 – 17 Uhr, Freitag: 9 – 10 Uhr
Telefonische Voranmeldung erbeten
unter 02266/695-1201 oder 1202

STÄDTISCHE BÜCHEREI

INTERNET-SURFEN

Eduard-Rösch-Straße 1 (Niembschhof – 1. Hof rechts),
Tel. 02266/72 779
Öffnungszeiten: Mo und Fr: 15 – 18 Uhr, Mi: 14 – 19 Uhr

STÄDTISCHER BAUHOF

Pflanzsteig 1, 02266/627 77 oder 695-3110
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7 bis 12 Uhr
und von 12.45 bis 16 Uhr, Freitag von 7 bis 11 Uhr

MÜLLSAMMELPLÄTZE

Bauhof: Montag bis Freitag: 13 – 19 Uhr
Samstag: 8 – 14 Uhr
Erholungszentrum: Montag bis Freitag: 13 – 19 Uhr
Samstag: 8 – 14 Uhr
Deponie: Montag bis Donnerstag: 7 – 16 Uhr
Freitag: 7 – 11 Uhr

STÄDTISCHE GÄRTNEREI

Pflanzsteig 1, Tel.: 02266/ 62777 DW 17
E-mail: gaertnerei@stockerau.gv.at.
Öffnungszeiten: Mo bis Do von 7.30 bis 11.30 Uhr
und von 13.00 bis 15.30 Uhr, Fr von 7.30 bis 10.30 Uhr
Da die Gärtnerei nicht ständig besetzt ist, bitten wir vor-
her umeinen Anruf.

STÄDTISCHE ELEKTROABTEILUNG

Meldungen über defekte Straßenlampen während der
Amtsstunden an Hr. Lettner unter der Tel. Nr. 0664/911
06 46 oder per E-Mail: o.lettner@stockerau.gv.at

MUSIKSCHULE DER STADTGEM. STOCKERAU

Judithastraße 5, 02266/632 22, Sprechstunde
des Direktors: Montag von 16.30 – 18.30 Uhr



SPORTZENTRUM „ALTE AU“

Tel. 02266/65300
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 6–23 Uhr

ERHOLUNGSZENTRUM

Pestalozzigasse 1a, Telefon: 02266/629 95
Öffnungszeiten: Montag, Samstag, Sonntag von
9 – 19.30 Uhr, Dienstag bis Freitag von 9 – 20 Uhr



HALLENBAD / WELLNESSOASE

Hallenbad:

Montag geschlossen
Dienstag bis Samstag: 8 bis 22 Uhr
Sonntag und Feiertag: 9 bis 19 Uhr



Wellnessoase:

	Damen	Herrn	Gemischt
Montag:	-	-	-
Dienstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Mittwoch:	13 bis 17 Uhr	-	17 bis 22 Uhr
Donnerstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Freitag:	-	13 bis 17 Uhr	17 bis 22 Uhr
Samstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Sonntag:	-	-	9 bis 19 Uhr
Feiertag:	-	-	9 bis 19 Uhr

Die Wellnessoase ist ab Beginn der Sommerferien für
2 Wochen geschlossen.

JOURNaldiENST STADTGEMEINDE

Städtische Kläranlage / Städtisches Wasserwerk / Elektro-
unternehmen Stadtgemeinde / Städtische Bestattung –
alle erreichbar über die Feuerwehrzentrale: Tel. 641 80

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT

KORNEUBURG (AUSSENSTELLE STOCKERAU)

Rathaus, 02266/62591, Parteienverkehr: Montag bis
Freitag: 8–12.30 Uhr, Dienstag: 15–19 Uhr



BEZIRKSGERICHT STOCKERAU

Theresia Pampichler-Straße 23, 02266/62152
Parteienverkehr: Mo – Fr von 8 bis 12 Uhr,
Di von 13 bis 15 Uhr



GEBIETSKRANKENKASSE SERVICESTELLE

STOCKERAU

Parkgasse 17, Dienststunden: Mo – Do 7.30 – 14.30 Uhr,
Fr 7.30 – 12 Uhr, Servicenummer: 050899-6100



KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE

STOCKERAU Bahnhofplatz 9, 02266/62483

Parteienverkehr: Di 10.30 bis 12 Uhr, Do 14 bis 16 Uhr



PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT FÜR

ARBEITER + ANGESTELLTE:

Auskunft und Beratung jeden Donnerstag von
8 – 14 Uhr, NÖGKK-Bezirksstelle, Bankmannring 22,
2100 Korneuburg



WIRTSCHAFTSKAMMER STOCKERAU

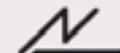
Am Neubau 1-3, 02266/ 62220

Öffnungszeiten: Mo – Fr von 7.30 bis 16 Uhr



ERSTE NOTARIELLE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rathaus/neben dem Meldeamt, o. Voran-
meldung, 16.30-18.30 Uhr, Montag, 19. Oktober 2009



ERSTE ANWÄLTICHE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rathaus/neben dem Meldeamt, o. Voranmeldung,
9-11 Uhr, Samstag, 3. Oktober 2009 (Dr. Ursula Heber)



KRIEGSOPFER- U. BEHINDERTENVERBAND/ ORTSGRUPPE STOCKERAU

Rathaus (kleiner Sitzungssaal), o. Voranmeldung, 15-16 Uhr
Donnerstag, 1. Oktober 2009



STOXI – ANRUF-SAMMELTAXI STOCKERAU

Montag bis Freitag von 6-24 Uhr, Samstag von 8-17 Uhr,
Sonn- und Feiertag ist kein Betrieb, Tel.: 0810 810 278

LANDESKLINIKUM WEINVIERTEL STOCKERAU

Landstraße 18, Tel.: 02266 / 609 – 0,
www.lknoe.at, E-Mail: office@stockerau.lknoe.at

HILFSWERK

Wir unterstützen Sie im Alltag . . .

Hilfe und Pflege daheim - Mobile Gesundheits- und Sozialdienste, Kinder, Jugend und Familie - Kinderbetreuung durch Tagesmütter, Schülerhort, Nachhilfe, Lernbegleitung. Wir sind für Sie da von Mo - Fr von 8 - 16 Uhr, Tel.: 02266/61 370

**NÖ VOLKSHILFE**

Unsere Service-Nummer 0676 8 676 + Ihre persönliche Postleitzahl! . . . und rund um die Uhr steht Ihnen jemand zur Verfügung u. berät Sie gerne!

**FRAUEN FÜR FRAUEN****FRAUENBERATUNGS- UND BILDUNGSZENTRUM**

Beratung und Information bei psychischen, sozialen und rechtlichen Anliegen. Beratung und Training für Arbeit und Beruf. Eduard-Rösch-Straße 56, Tel. 02266/65399. Öffnungszeiten: Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung

**IBI - INSTITUT ZUR BERUFLICHEN INTEGRATION**

Kostenlose Beratung für Jugendliche und Erwachsene mit psychischen und neurologischen Problemen am Arbeitsplatz und bei der Arbeitssuche. Austrasse 9, Tel: 02266/71481, www.psz.co.at/ibi

**HOSPIZ-SPRECHSTUNDEN FÜR TRAUERENDE, SCHWERKRANKE UND ANGEHÖRIGE**

jeden 1. Dienstag im Monat von 15-16 Uhr im Landes-klinikum Weinviertel Stockerau, 3. Stock, jeden Mittwoch von 9-12 Uhr im Pfarrzentrum

**KINDERGRUPPE KUNTERBUNT**

Tagesbetreuungseinrichtung für Klein- und Schulkinder, Manhartstraße 50, Schulweg 3 + 4, Öffnungszeiten: Mo - Do von 7 - 18 Uhr, Fr von 7 - 16 Uhr, Info: Tel. 02266/71527, E-mail: kiku@aon.at, Homepage: www.kindergruppe-stockerau.com

**G.MTN - GEWERKSCHAFT METALL-TEXTIL-NAHRUNG**

Sprechstunde: Freitag, 9. Oktober 2009 von 9-11 Uhr, Blabolil-Heim, weitere Termine sind in den Schaukästen für Pensionisten, bzw. im Blabolil-Heim ersichtlich.

NOTRUF

Feuerwehr	Tel. 122
Freiw. Feuerwehr, Johann-Schidla-Gasse 6	Tel. 641 80
Rettung	Tel. 144
Rotes Kreuz, Landstraße 20	Tel. 622 44
Ärztenustruf	Tel. 141
Polizei	Tel. 133
Polizei Stockerau, Donaustraße 3	Tel. 059 133-3249
Strom	Tel. 658 30
Gas	Tel. 128
Wasser	Tel. 0664 / 313 65 76
ARBÖ Notruf	Tel. 123
ARBÖ Stützpunkt Stockerau	Tel. 02266/62096

SCHLÜSSELDIENST - NOTRUF

Tel: 0800/28 37 73 von 0 bis 24 Uhr

FUNDE

Vom 10. 8. 2009 bis 14. 9. 2009 wurden folgende Gegenstände gefunden: 1 blaue Regenjacke, 6 optische Brillen, 1 Sonnenbrille, 6 Fahrräder, 1 schwarze Tasche, 1 braune Geldbörse, 7 div. Schlüssel und Schlüsselbund, 1 rotes Etui mit div. Schmuck, 2 goldene Halsketten, 1 goldene Fußkette, 4 Halsketten mit Anhänger, 2 goldfarbige Anhänger, 5 Uhren,

4 Ringe, 9 Ohrringe/Ohrstecker, 1 graue Decke

Auskunft: Fundamt/Meldeamt (Rathaus, J.-Wolfik-Straße), Tel. 02266/695 DW 2300 oder 2301

ÄRZTEDIENST

- 3./4.: Dr. Silvia Lichtenwallner, Schießstattgasse 10/2, Tel. 02266/64108
 10./11.: Dr. Gerda Winklbauer, Am Kellern 11, Tel. 02266/67707
 17./18.: Dr. Josef Rupprechter, Ed.-Rösch-Straße 20, Tel. 02266/65250
 24./25.: Dr. Erwin List, Mühlgasse 9, Tel. 02266/63247, 63248
 26.: Dr. Klemens Pospischil, Josef-Wolfik-Straße 23, Tel. 02266/62373
 31./1.11.: Dr. Helmut Kainz, Th.-Pampichler-Str. 14, Tel. 02266/65905

APOTHEKENDIENST

Bereitschaftsdienstwechsel: Montag 8 Uhr

- bis 5.10.: „Zum göttlichen Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2
 5. - 12.: „Zur Hl. Dreifaltigkeit“, Hauptstraße 26
 12. - 19.: „Löwen-Apotheke“, Ed.-Rösch-Straße 48
 19. - 26.: „Zum göttlichen Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2
 26. - 2.11.: „Zur Hl. Dreifaltigkeit“, Hauptstraße 26

TIERÄRZTEDIENST

- 3./4.: Dr. Norbert Groer, Hausleiten, Tullner Straße 8, Tel. 02265/7226
 10./11.: Dr. Schauhuber u. Mag. Koderle, Prager Str. 31, Tel. 0676/4996646
 17./18.: Dr. Wanas u. Mag. Ruso, Th.-Pampichler-Str. 38, Tel. 02266/63241
 24./25./26.: Dr. Norbert Groer, Hausleiten, Tullner Straße 8, Tel. 02265/7226
 31./1.11.: Dr. Schauhuber u. Mag. Koderle, Prager Str. 31, Tel. 0676/4996646
 durchgeh.
 Notdienst: Dr. Gerda Ruso, Parkgasse 11, Tel. 02266/62268 (jedes Wochenende)

ZAHNÄRZTEDIENST

- 3./4.: Dr. Ulrich Czink, Hollabrunn, Bahnstraße 11, Tel. 02952/2196
 10./11.: DDr. Karin Keiblinger, Hagenbrunn, Schoßgasse 4, Tel. 02262/672307
 17./18.: Dr. Antonia Czink, Ziersdorf, Hauptplatz 1, Tel. 02956/2196
 24./25./26.: Dr. Thomas Micek, Hollabrunn, Hauptplatz 12, Tel. 02952/34111
 31./1.11.: Dr. Monika Bauer, Hollabrunn, Bikenweg 1, Tel. 02952/2952



Unser
Dankeschön
für Ihren nächsten Einkauf!

Mit diesem Werkzeugset meistern Sie die kleinen Tücken des Alltags ganz souverän und lässig!

Aktion nur gültig im Oktober 2009.
Solange der Vorrat reicht.



gardeur Denim Style
Durch Stretch & elastischen
Komfortbund superbequem zu
tragen. In den Trendtönen stone,
stone blue und antra.

€ 99.-



Herrenmode
KIENBÖCK

2000 Stockerau, Hauptstraße 24, Tel. 02266/61655
email: office@herrenmode-kienboeck.at